

Abonnementpreis viertel 4 1/2 Mk., incl. Frachtlohn 5 Mk., durch die Post bezogen 6 Mk. Jede einzelne Nummer 25 Pf. Belegexemplar 10 Pf. Gedruckt für Erwerbungen ohne Postbefreiung 30 Pf. mit Postbefreiung 45 Pf. Inserate 50 Pf. Zeitungs 20 Pf. Größere Schriften laut unserem Preisverzeichnis. — Tabellarischer Sach nach höherem Tarif. Reclamen unter dem Redaktionsbrett die Spalte 40 Pf. Inserate sind stets an d. Expedition zu senden. — Abdruck wird nicht gegeben. Zahlung pränumerando oder durch Postnachnahme.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftverkehr.

Ersteinst täglich früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition Johannsplatz 22.
Verkaufsstellen der Expedition: Donnerstags 10—12 Uhr. Sonntags 4—6 Uhr.
Für die Rückgabe eingetragener Exemplare macht sich die Redaction nicht verantwortlich.
Kannst du dir für die nächstfolgende Nummer bestimmten Sonntags an Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags, an Feiertagen und Festtagen früh bis 7 1/2 Uhr.
In der Abtheilung für Zus. Anzeigen: Otto Reum, Universitätsstr. 22, am 1. Börsen, Rathhausstr. 16, p. nur bis 7 1/2 Uhr.

N^o 165.

Sonnabend den 14. Juni 1879.

73. Jahrgang.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen **Sonntag den 15. Juni Vormittags bis 1 1/2 Uhr** geöffnet.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Boden-Vermietung.

In dem der Stadtgemeinde gehörigen Hause Reichstraße Nr. 53 (neben dem Burakeller-Durchgange) sollen 2 geräumige Böden, der mittlere Boden 3 Treppen und der obere 4 Treppen hoch, für welche der im Burakellerhofe befindliche Auszug mitbenutzt werden kann, vom 1. Juli d. J. ab gegen einhalbjährliche Kündigung an den Preisbietenenden einzeln oder zusammen vermiethet werden.
Preisbietenende wollen sich in dem hierzu anberaumten Versteigerungstermine **Montag den 16. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr** an Rathshaus einfinden und ihre Gebote thun.
Die Versteigerungs- und Vermietungsbedingungen können daselbst schon vor dem Termine eingesehen werden.
Leipzig, den 3. Juni 1879.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georq. Stg.

Gewölbe-Vermietung.

Das im Erdgeschosse des Biergebäudes auf der Stockhausseite befindliche, aus zwei Abtheilungen bestehende erste Gewölbe vom Reichmarkt aus nach Niederlagsraum unter der Terrasse soll vom 1. Juli d. J. ab gegen einhalbjährliche Kündigung **Montag, den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr** an Rathshaus im Versteigerungstermine anderweit vermiethet werden und liegen die Vermietungs- und Versteigerungsbedingungen schon vor dem Termine auf dem Rathhauslaube, 1. Etage, zur Einsichtnahme aus.
Leipzig, den 4. Juni 1879.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georq. Stg.

Deutschland und Südamerika.

In dem Kriege, welcher an der Westküste Südamerikas ausgebrochen ist, wird die Meinung der civilisirten Welt bis auf Weiteres am meisten geneigt sein, mit Chile zu sympathisiren, das sich in schaffender Arbeit und gesicherter staatlicher Ordnung und Freiheit bei Weitem entwickelt, als das noch immer den Militairrevolutionen nicht ganz entwachsene Peru und vollends das halbbarbarische Bolivia. Es ist wohl auch deshalb nicht zufällig, daß von den Feinden Chiles zuerst Liebergriffe in die neutrale Sphäre bekannt werden. Mag man noch Bestätigung abwarten für die Doppelnachricht, daß der Präsident von Bolivia seine wilden Indianer zum Vertilgungskriege aufgerufen und völkerrechtswidrige Expeditions ausgeführt habe, weil dieselbe aus Santiago kommt, der Hauptstadt des feindlichen Landes, so ist doch an der Beschlagnahme des deutschen Dampfers „Layor“, welcher der Hamburger Dampfschiffahrtsgesellschaft „Kosmos“ gehört, in dem peruanischen Hafen Callao nicht zu zweifeln. Unser Auswärtiges Amt wird sich natürlich genau nach den Gründen für diese unfällige und schwer beeinträchtigende Maßregel erkundigen, auch sicher schon das eine oder andere in der Nähe befindliche Kriegsschiff hinbeordert haben, um seiner berechtigten Mitglieder den erforderlichen Nachdruck zu verleihen. Es hat sich indess noch einem englischen Blatte bereits zu Mehr verlangt gesehen, nämlich zu der Anregung einen gemeinsamen Aufmarsch der Großmächte gegen alle barbarische und völkerrechtswidrige Kriegsführung.

Eine solche Thätigkeit, in den Grenzen vorausblühender Vorkommenheit gehalten, könnten wir nur höchlich anerkennen. Genug Punkte sind dort an der Aufrechterhaltung der Grundzüge gewöhnlicher Menschlichkeit interessiert, um eine politische Einmischung dieser Art zu rechtfertigen. Valparaiso, Callao, Iquique u. s. f. wimmeln von Deutschen. Je weniger die Kaufmannschaft unserer diplomatischen Dienste durch Eroberungsbegierde gebannt und abgelenkt wird, desto leichter muß es ihm fallen, in Angelegenheiten allgemeiner Menschlichkeit eine wohlüberlegte nützliche Initiative zu ergreifen. Kommt Das direct oder indirect dem würdigeren der kriegführenden Theile, im gegebenen Falle Chile, zu Statten, so werden wir uns dessen sehr freuen, wenn natürlich auch von einer Parteimeinung für den einen oder anderen Theil in uns sonst gar nicht angehenden unversöhnlichen Händeln keine Rede sein kann. Allein wenn die Kaufmannschaft des Auswärtigen Amtes doch ein wenig anhaltend in jene ferne Regionen gerichtet bleiben muß, so dürfen wir ihm wohl noch etwas Weiteres empfehlen, nämlich zu sehen, ob sich im Laufe dieser Bewildigung nicht eine Gelegenheit ergibt, etwas für unsere Auswanderer zu thun. Herr Dr. Habert hat in seiner unlängst erschienenen Schrift schon, wenn auch etwas flüchtig, auf die südlichen Grenzstriche Chiles nach Patagonien hin als vielleicht zu landwirtschaftlicher Besiedelung geeignet hingewiesen. Aus der Geschichte der deutschen und schweizerischen Colonien in Brasilien kennen wir den Werth des ihnen leider nicht zu Theil gewordenen Schutzes einer sie kräftig vertretenden heimischen Macht. Ein allgemeiner Vertrag, der auswanderungslustigen Deutschen

volle Gleichberechtigung und daneben noch ein gewisses ausserordentliches Entgegenkommen der jenseitigen Regierung sicherte, wäre vielleicht nicht ohne Bedeutung und jetzt unter Umständen leichter als zu anderer Zeit zu haben. Wir bringen nicht unbedingt darauf, es bedarf selbstverständlich noch eines eingehenden Studiums. Für alle Fälle aber sollte die jetzige gute Gelegenheit doch nicht verloren gehen.

Politische Uebersicht.

Leipzig, 13. Juni.

Das Reichstags- Centrum hat am Donnerstag trotz des Fronleichnamstages eine Fraktions-Abtheilung abgegeben, um die von ihm gegenüber der Finanzreform zu fordernden „Garantien“ zu beraten. Man wird nun also wohl bald in die Stellung der „maßgebenden“ Partei einen etwas klareren Einblick gewinnen. Mit besonderer Spannung sieht man der näheren Umschreibung der „liberalen“ Garantien entgegen. Inzwischen verläuft in einer Anzahl von Blättern ein „Abgeordneter, welcher zur Majorität des Reichstages gehört“, daß für die zweite Beratung der Finanzjolle im Plenum unmittelbar nach der Erledigung der Viehölle, also vor der Plenarberatung der von der Tariffcommission vorbereiteten Schutzölle, gefordert werden würde. Hier scheint lebhaft der Wunsch der Vater des Gedankens gemein zu sein. Es ist ja begreiflich, daß diejenigen, welchen es auf die Durchsetzung der Schutzölle um jeden Preis ankommt, Alles aufbieten, damit nicht schließlich die ganze „wirtschaftliche Reform“ durch die Finanzfrage in Zweifel gestellt werde. Deshalb möchten sie die Finanzjolle jetzt vorweggenommen wissen. Wir denken indess nicht, daß dieser Plan gelingen könnte. Das Plenum wird eben nicht anders vorgehen können, als die Tariffcommission es gethan hat, d. h. es wird erst einen Ueberblick über den Gesamtvertrag der Schutzölle haben müssen, bevor es bemessen kann, wie viel zur Deckung des vorhandenen Bedarfs noch an Finanzjollen zu bewilligen sein wird. Sodann aber wird vor der Beschlußfassung über die in dem Tarif enthaltenen Finanzartikel zuvor die Entscheidung über die Tabaksteuer gefallen sein müssen. Denn darüber kann kein Zweifel sein, daß, wenn überhaupt zu einer weiteren Besteuerung des Verbrauchs geschritten werden soll, der Tabak unter allen Umständen als das in erster Linie stehende Object ins Auge gefaßt werden muß. Wenn man z. B. die Wahl hätte, zur Deckung eines bestimmten Bedarfs entweder den Tabak oder das Petroleum heranzuziehen, so würde Niemand schwanken, sich für das Erstere zu erklären. Geradezu notwendig gemacht aber ist die vorgängige Erledigung der Tabaksteuer durch das Sperrgesetz. Wäre dasselbe nicht erlassen, so könnte man immerhin sagen, ein für die Finanzartikel der Positionen 25 und 26 des Tariffs in zweiter Lesung etwa zu hoch gegriffener Satz ließe sich je nach der späteren Entscheidung über die Tabaksteuer in dritter Lesung noch ermäßigen. Nachdem man aber jetzt mit Sicherheit annehmen kann, daß die Regierung unmittelbar nach den Beschlüssen der zweiten Plenarberatung die neuen Zölle für jene Artikel „provisorisch“ in Ordnung setzen würde, wird man diese zweite Beratung auch erst dann vornehmen dürfen, wenn über die Nothwendigkeit und

die erforderliche Höhe der einzelnen Zölle ein definitives Urtheil möglich ist. Nach alledem wird der „Abgeordnete, welcher zur Majorität gehört“, seine Ungeduld betrefend der Finanzjolle wohl noch etwas zügeln müssen. Uebrigens ist auch der Tariffcommission die vom Minister Hofmann zugesagte Berechnung des zu erwartenden finanziellen Ertrages der Schutzölle noch nicht zugegangen? Nicht minder entbehrt man bis jetzt die unerlässlichen bestimmten Unterlagen zur genaueren Befestigung des durch die Finanzreform zu bedenkenden Bedürfnisses. Ueber die Deficits der Einzelstaaten hört man die verschiedensten Schätzungen. Es wird nachgerade hohe Zeit, daß an Stelle derselben amtliche und unanfechtbare Nachweisungen treten.

Die sogenannte Wucher-Commission des Reichstages trat am Abend des 10. d. M. wieder zu einer Sitzung zusammen. Die Beratungen der Commission erstreckten sich hauptsächlich auf die Frage, ob, nachdem man zu einem Antrage auf Erlass strafrechtlicher Bestimmungen gegen den Wucher gelangt sei, man auch noch Bestimmungen über die civilrechtliche Behandlung von Wuchergeschäften vorzuschlagen habe. Es lagen auch Anträge einzelner Mitglieder der Commission, namentlich der Abg. Reichensperger (Dlpe) und von Kleist-Rekow, auf Beantragung solcher Bestimmungen vor. In Folge der sehr ausführlichen Discussion über jene Frage wurden jedoch von beiden Seiten Bestimmungen der Art, wo nicht für überflüssig, so doch wenigstens nicht für dringend notwendig erklärt. Es ward darauf verwiesen, daß, sobald strafrechtliche Bestimmungen das Ausbilden oder Annehmen übermäßiger Vermögensverhältnisse für ein Darlehn oder im Falle der Standung einer Geldforderung unter gewissen Bedingungen für ein Vergehen erklären würden, die betreffenden Rechtsgeschäfte als gegen das Gesetz verstoßend ohne Weiteres nach den in allen deutschen Ländern geltenden civilrechtlichen Grundätzen ungültig und nichtig seien und also sofort mit Klage oder Einrede angefochten werden könnten. Es wurde auch hervorgehoben, daß, wenn ja auf civilrechtliche Gebiete eine Ueide bezüglich der Behandlung von Wuchergeschäften sich herausstellen sollte, man in dieser Richtung doch erst die Erfahrungen wenigstens einiger Jahre abwarten möge, ehe man — noch dazu im Angesicht der Bearbeitung eines allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuchs für das deutsche Reich — den Antrag auf Erlass strafrechtlicher Bestimmungen gegen den Wucher noch mit Zusätzen zweifelhaften Werths über civilrechtliche Behandlung der Wuchergeschäfte erlassen und so vielleicht die Annahme jenes zunächst als ein Bedürfnis erachteten Haupt-Antrages gefährde. In diesem letzteren Sinne sprachen sich namentlich auch die anwesenden Vertreter der verbündeten Regierungen aus. Mit großer Stimmenmehrheit beschloß darum die Commission, auf Beantragung von Bestimmungen über die civilrechtliche Behandlung der Wuchergeschäfte nicht einzugehen. Im Uebrigen kam noch zur Sprache, daß neuerdings die Wucherer sich zwar von den Bewucherten nicht die Zahlung auf Ehrenwort versprochen ließen, dagegen aber die Bewucherten verleiteten, falsche Angaben über ihre Vermögensverhältnisse, ihre Stellung u. dergl. auf Ehrenwort schriftlich zu machen und dann durch die Drehung, diese so erlangten Documente den Vergehrten, den Familien u. vortzulegen, die schwersten

Erpressungen, namentlich gegen bewachte junge Officiere, Beamte u. dergl. oder gegen deren Angehörige ausübten. Man war aber innerhalb der Commission darüber einig, daß derartige Fälle, wo nicht unter den vorgezeichneten §. 6 der strafrechtlichen Bestimmungen, so doch unter §. 4 dieser Bestimmungen fallen würden. Schließlich einigte man sich dahin, zu beantragen, daß die vorgeschlagenen strafrechtlichen Bestimmungen gegen den Wucher dem Strafgesetzbuch für das deutsche Reich als §. 302 a, 302 b, 302 c und 302 d eingeschaltet werden. In einer noch in dieser Woche abgehaltenen Sitzung soll der zu erstattende Bericht von der Commission festgesetzt werden.

Die meisten Nachrichten von der Stellungnahme der bayerischen Regierung in Sachen der elsass-lothringischen Verfassungsfrage werden wenigstens in ihren Einzelheiten bezweifelt. Zu diesen gehört z. B. die Ansicht von fortwährenden Plänen der bayerischen Regierung auf den Kreis Weihenburg. Man verwehrt dabei offenbar die Zeiten. Es ist richtig, daß im Jahre 1871 in München eine Entschädigung für die 1866 an Preußen abgetretenen Gebiete durch jenen Preis für möglich gehalten wurde, wogegen man einer Uebernahme des restirenden Reichslandes durch Preußen günstig gestimmt gewesen wäre; die seitdem eingetretene Entwicklung von Elsaß-Lothringen hat diese sonderbare Idee längst begraben lassen. Behauptungen vollends, wie diejenige von angeblich in München herrschender Besorgnis vor einer Annexion jenes Gebietes durch Preußen mit einer Rückwirkung auf die dann völlig isolirte und umklammerte bayerische Pfalz richten sich von selbst. Abgesehen von den zahlreichen, sonst in Betracht kommenden Erwägungen wäre doch jede preussische Speculation auf den Besitz der Rheinpfalz in irgend einer Form der Gipfelpunkt der politischen Thorheit für die von Bayern 1870 innegehaltene Politik ist der Besitz der Rheinpfalz sehr wesentlich mit maßgebend gewesen und würde es gegebenen Falls jedenfalls wieder sein. Nichtig dagegen ist, daß der bayerische Antrag gegen die Möglichkeit der Uebernahme der elsass-lothringischen Staatshalterschaft durch einen regierenden deutschen Fürsten eine gegen Baden gerichtete Spitze hat. Man erinnert sich gewisser nicht später als 1869 gefallener officieller Aeußerungen über die Möglichkeit einer Verfassung Baden im Falle eines Krieges und eines Sieges über Frankreich; auch eine betreffende Personal-Union würde in München wohl auf Bedenken stoßen. Die nordbadischen Ansprüche und Entwürfe von Bayerns 1814—1818 sind in München noch nicht vergessen; sie sollen noch 1866 eine bedeutende Rolle gespielt haben, und zwar in München so gut wie in Karlsruhe. Das betreffende Verhältniß wird auch durch das kleine, aber vielleicht nicht unwesentliche Detail bezeichnet, daß — im Gegensatz zu den Häusern Oesterreich und Rußland wie zu den deutschen Dynastien Preußen, Sachsen, Württemberg, Hessen, den thüringischen Fürsten u. s. w. — niemals ein Großherzog von Baden Inhaber eines bayerischen Regiments gewesen ist.

Die von dem preussischen und dem bayerischen Kriegsministerium aufgestellten Uebersichten der Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts im Reichsgebiete für das Jahr 1878 sind jetzt dem Bundesrath zugegangen. Danach werden in den Bezirken des 1. bis einschließlich 15. Armees

Bekanntmachung.

In §. 5 des durch Bekanntmachung vom 16. April 1879 publicirten Regulativs, den Milchverkauf in Leipzig betreffend, ist unter Andern bestimmt, daß die mit der Untersuchung der hier zum Verkauf eingeführten oder sonst selbsterhaltenen Milch beauftragten Organe berechtigt seien, von jedem Gefäß: Verkaufsmilch bis zu 1/2 Liter behufs der Untersuchung zu entnehmen, ohne daß dem Verkäufer hierfür Entschädigung gewährt würde. Mit Rücksicht auf den Schlußsatz von §. 2 des unmittelbar erlassenen Reichs-Gesetzes, betreffend den Verkehr mit Nahrungsmitteln, Genussmitteln und Gebrauchsgegenständen, vom 14. Mai 1879 ändern wir jene Bestimmung hierdurch dahin ab:

daß für die entnommenen Proben, sofern nicht die behördliche Einziehung derselben anzuordnen ist, Entschädigung in Höhe des üblichen Kaufpreises aus der Stadtkasse zu leisten, auch eine entsprechende Zusicherung auf der den Verkäufern über die Entnahme zu ertheilenden Bescheinigung anzubringen ist.

Leipzig, am 11. Juni 1879.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georq. Reichamer.

Dorren-Verkauf.

Von dem Leipziger Rathsforskreiver Burgau können durch den Revierverwalter, Herrn Oberförster Diebe, Forthaus Burgau bei Böhlitz-Ehrenberg, annoch circa 600 Bund Schwarzdorn, a Hundert Bund 6 Mart gegen sofortige Bezahlung bezogen werden.
Leipzig, am 10. Juni 1879.

Des Raths Forstdeputation.

Holz-Auction.

Montag, den 28. Juni a. c. sollen von Nachmittags 1/2 3 Uhr an im Forstreviere Sonnenwisch auf dem Mittelwaldbeslage in Abth. 40 a ca. 350 Faden klein gemachtes Stockholz; und 60 Raummeter eichene Brennweite unter den im Termine öffentlich ausliegenden Bedingungen und der üblichen Anzahlung an den Rathshausbiethenden verkauft werden.
Zusammenkunft: auf dem Holzschlage in der Ronne, unweit des Schleißiger Weges.
Leipzig, am 11. Juni 1879.

Des Raths Forstdeputation.

Preise der Plätze.

Professionum-Bogen I. Rang, die ersten 2 Reihen 6 A, die hinteren Reihen 3 A Orchester-Bogen I. Reihe 5 A, hinterer Reihen 3 A Mittel-Balcon, die ersten 2 Reihen 5 A, die hinteren Reihen 3 A Balcon-Voge, I. Rang, die ersten Reihen 4 A, die hinteren 3 A Seiten-Voge, I. Rang, die ersten Reihen 4 A, die hinteren 2 A, Parquet 4 A, I. Parquet 4 A, II. Parquet 3 A Parquet-Voge, die erste Reihe 4 A, die hinteren Reihen 2 A, II. Rang, die erste Reihe 2 A, die hinteren Reihen 1 A, Balcon-Voge, II. Rang, 1.50 A, Seiten-Voge, II. Rang, 1.50 A, Amphitheater, Sitzplatz 1.50 A, Amphitheater, Sitzplatz 75 A, Einlass 8 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Sonntag, den 16. Juni 1879, Vorstellung mit aufgehobenem Abonnement: Einmalige Auf-führung von

Gaer und Zimmermann.

Romische Oper in 3 Acten. Musik von G. H. Berging. Besetzung: Petri, Gaer von Russland - Herr Dr. Rühl, Peter Swancow - Herr Hoffinger, Berend aus Hannover, Han Bett - Herr Frenu, Marie - Frä. Biedermaier, Hofjängerin aus Braun-schweig, Der russische Gesandte - Herr Dencker, Der englische Gesandte - Herr Hennig, Der fran-zösische Gesandte - Herr Sandau.

Sonntag, den 16. Juni 1879, Vorstellung mit aufgehobenem Abonnement:

Don Juan.

Oper in 2 Aufzügen von B. H. Mozart. (Rechts aufzutreten des Sommerjägers Hr. Gura.)

Für alle angeforderten Vorstellungen sind für einzelne oder 2 und 3 Vorstellungen Billets (Is-leri) zu haben.

Abonnement werden die Plätze bis Sonnabend, den 14. Juni Nachmittag 5 Uhr reservirt, von da ab anderweitig vergeben.

Der Billeterkauf findet von früh 10 bis Mittag 1 Uhr, Nachmittag von 3-6 Uhr an der Theater-Casse Nicolaitraße Nr. 1 parterre (Ecke der Grim-maischen Straße) sowie Abends 6 Uhr an der Casse im Carolatheater statt.

Es wird von der Direction keine Billeterbestellgebühren und kein Garderobegeld erhoben.

Die Direction der Pferdebahngesellschaft wird für die Vorstellungen im Carolatheater dreiviertel Stunde vor Beginn der Vorstellungen mehrere Theater-wagen vom Augustplatz abgeben lassen.

Die Direction.

Abfahrt der Dampfzügen auf der Berlin-Halbseitigen Bahn:

A. Nach Berlin: 4.15 fr. - 8.50 fr. - 9.10 fr. - 2.5 fr. - 8.38 fr. - 8. fr. - 9. fr.

B. Nach Magdeburg via Herbst: 4.15 fr. - 8.50 fr. - 9.10 fr. - 2.5 fr. - 8. fr. - 8.40 fr.

Magdeburg-Gelberthader Bahn: 4.15 fr. - 7.5 fr. - 11. fr. - 12.30 fr. - 8.10 fr. (nur bis Halle) - 4.60 fr. - 6.95 fr. (nur bis Halle) - 8.45 fr. - 10. fr. - 11. fr. (nur bis Halle).

Sächs. Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof A. Linie Leipzig-Hof: 12.10 fr. - 4.45 fr. - 6.95 fr. - 8.5 fr. - 12.30 fr. - 8.90 fr. - 8.15 fr. - 6.95 fr. - 10.40 fr.

B. Linie Leipzig-Horna-Chemnitz: 5.35 fr. - 11.30 fr. - 8. fr. - 8. fr.

C. Linie Leipzig-Göschwitz-Neuselwitz: 9.5 fr. (Klittenburg, Reiz) - 12.30 fr. (Klittenburg, Reiz) - 8.5 fr. (Klittenburg) - 6.95 fr. (Halle) - 10.40 fr. (Halle) (nur an Sonn- und Festtagen).

D. Linie Leipzig-Göschwitz-Chemnitz: 4.45 fr. - 6.95 fr. - 9.8 fr. - 12.30 fr. - 8.90 fr. - 8.95 fr.

2) Leipzig-Dresdener Bahnhof. A. Linie Leipzig-Hof: 5.10 fr. - 7.50 fr. - 9.10 fr. - 11.30 fr. - 8.5 fr. - 8.5 fr. - 7. fr. - 9.60 fr.

B. Linie Leipzig-Döbeln: 7.30 fr. - 11.45 fr. - 9.15 fr. - 4.45 fr. - 8.15 fr. (nur bis Roffen).

Zähringischer Bahn: A. Linie Leipzig-Gorbetho-Gerungen: 5.30 fr. - 7.40 fr. - 10. fr. - 11.30 fr. - 1.30 fr. - 5.55 fr. (nur bis Gisenach) - 8.45 fr. (nur bis Weissenfeld) - 10.60 fr. - 11. fr. (nur bis Marktfrankfurt).

B. Linie Leipzig-Reiz-Gera-Güchitz: 6.45 fr. - 10.10 fr. - 4.15 fr. - 9.25 fr. (nur bis Gera)

Leipzig-Eilenburger Bahn: Richtung: Falkenberg-Gitterwerda, Kobfurt, Riesa, Gottbus, Guben, Gera, 8.28 fr. - Richtung: Gottbus, Gera, Falkenberg, Gitterwerda, Kobfurt, Riesa, 7.41 fr. (bis Falkenberg) - Richtung: Berlin via Dobrult-Ströbain 8.26 fr. - 2. fr.

Ankunft der Dampfzügen auf der Berlin-Halbseitigen Bahn: A. Von Berlin 5.45 fr. - 10.18 fr. - 11.38 fr. - 8.19 fr. - 6.35 fr. - 11.18 fr.

B. Von Magdeburg via Herbst 8.46 fr. - 10.18 fr. - 1.45 fr. - 5.55 fr. - 11.15 fr.

Magdeburg-Gelberthader Bahn: 6.55 fr. (von Halle) - 8.30 fr. - 11. fr. - 2.30 fr. - 6.45 fr. - 6.44 fr. (von Halle) - 8.23 fr. - 9.30 fr. - 11.30 fr.

Sächs. Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof. A. Linie Hof-Weizsäcker: 8.35 fr. - 8.10 fr. - 8.35 fr. - 9.59 fr. - 12.35 fr. - 4.11 fr. - 6.50 fr. - 8.2 fr. - 10.4 fr.

B. Linie Chemnitz-Gorna-Weizsäcker: 9.55 fr. - 2.44 fr. - 6.27 fr. - 11.35 fr.

C. Linie Weizsäcker-Göschwitz-Weizsäcker: 8.10 fr. - 12.35 fr. (Klittenburg, Reiz) - 2.44 fr. (Klittenburg, Reiz) - 6.50 fr. (Klittenburg, Reiz) - 10.4 fr. (Halle) (nur an Sonn- und Fest-tagen).

D. Linie Chemnitz-Göschwitz-Weizsäcker: 8.10 fr. - 9.59 fr. - 12.35 fr. - 4.11 fr. - 6.50 fr. - 10.4 fr.

2) Leipzig-Dresdener Bahnhof. A. Linie Dresden-Hof: 1.45 fr. - 8.47 fr. - 9.04 fr. - 10.44 fr. - 2.41 fr. - 5.90 fr. - 8.25 fr. - 10.29 fr.

B. Linie Dresden-Döbeln: 8.9 fr. (von Roffen) - 11.58 fr. - 4.16 fr. - 7.15 fr. - 9.38 fr.

Zähringischer Bahn: A. Linie Gerungen-Gorbetho-Weizsäcker: 4.44 fr. - 8.46 fr. (von Marktfrankfurt) - 7.56 fr. (von Weissenfeld) - 10.67 fr. (von Gisenach) - 1.41 fr. - 5.34 fr. - 8.44 fr. - 9.10 fr. - 11.11 fr.

B. Linie Güchitz-Gera-Weizsäcker: 7.2 fr. - 11.10 fr. - 6.15 fr. - 9.20 fr.

Das * bedeutet die Gültigkeit.

Nicolaikirche.

Dienstag, den 17. Juni 1879, Abends 8 Uhr

Geistliche Musikaufführung,

unter gütiger Mitwirkung von Frä. Marie Vieweg, (Sopran) Frä. Elise Stübcke, aus Rostock, Frä. Paula Löwy (Alt), Herr Robert Wiedemann (Tenor), Herr Otto Schelpfer (Bass), Herr Concertmeister H. Schrädick (Violine), Herr B. E. Müller (Horn). Orgel: Herr J. G. Zahn.

Der ganze Reinertrag des Concertes soll den Abgebrannten in Tann u. d. Rhön zu Gute kommen.

Program:

Toccata (C) von Dr. J. G. Herzog, op. 45, No. 5.

Recitativ und Arie für Bass, aus J. Seb. Bach's Cantate: „Brich dem Honigrigen dein Brod.“

„Sel nur still“, geistliches Lied für Tenor von J. Wolff, Franck, in der Bearbeitung von Prof. Carl Riedel.

Fuge, fünfstimmig über 3 Themen, in Es von J. Seb. Bach.

Hebräische Weise: „Beweinet, die gewelnt an Babels Strände“, Volklied aus dem 15. Jhdh. für Alt mit Orgel.

„Trost in Jesu“, geistliches Lied für eine Altstimme mit Orgel von A. Winterberger.

Choral-Vorspiel von J. Seb. Bach: „O Mensch bewein' dein Sünden gross.“

Arioso für Violine und Orgel von C. Reinecke.

Kirchen-Arie von Stradella.

„Friede sei mit euch“, geistliches Lied für Bass mit Orgel.

Air für Horn und Orgel, von J. Seb. Bach.

Abend-Elegie für Sopran-Solo, Violine und Orgel von Franz Lachner.

I. Sonate von Mendelssohn-Bartholdy.

a) Adagio, b) Recitativ, c) Allegro assai vivace. [Volles Werk.]

Eintrittspreis: Schiff (Sperrsitze) u. Altarplatz (Sperrsitze) 2 A, Altarplatz, unge-pert 1 A 50 A, Schiff 1 A, Emporen 50 A.

Billets sind zu haben bei den Herren C. F. Kahnt (Neumarkt), F. Kistner (Grimm, Strasse), R. Varnhagen (Neumarkt), H. L. Porntsch (Goethestrasse).

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Das zum Nachlasse der verstorbenen Frau Johanne Friederike Champagner, geb. Wai in Lindenau gehörige Grund-stück mit Garten und sonstigen Gebäuden, Fol. 87 des Grund- und Hypo-thenbuchs für Lindenau, Nr. 64 des Grundkatasters und Nr. 429 des Flurbuchs für denselben Ort, welches ortsgerecht auf 12,600 A - 1/4 gemindert worden ist, soll auf Antrag der Erben

den 23. Juni 1879, Mittags 12 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich ver-steigert werden.

Beschreibung des Grundstücks und die Versteigerungsbedingungen sind den an hiesiger Gerichtsstelle und im Rathhause zu den drei Linden in Lindenau aushängen-den Bekanntmachungen beifügt.

Leipzig, am 22. Mai 1879.

Städtliches Gerichtsammt II. S. H. Sahrst, Rth. Comm. Rath. Rebs.

Auction!

Heute früh 10 Uhr Hr. Stetsberg, 18, Mittel, Betten, Matze, Tischler- sowie anderes Handwergzeug u.

Moritz Fuchs, Kuchl nator.

Auction.

Heute früh 10 Uhr Fortsetzung der Reinen-Auction, worunter namentlich Badsteinwand, fertige Wäse, Wärdreinen, Futtergeruge, Tamak, Wärdent und ver-schiedenes Weidgeräth 55, Wärdent's Hof meistbietend versteigert werden.

J. F. Pohle, Auctionator.

Bekanntmachung.

Geshoben in Saalfeld in Thüringen folgende Anleihenloose: 1 Fünfländer 10 Thalerloos, Ser. 10883 Nr. 11, - 1 Fünftalerloos 30 Frankloos, Ser. 10987 Nr. 3, - 1 Augsburger 7 Guldenloos, Ser. 947 Nr. 45, - 1 Bappenheimer desgl., Ser. 1112 Nr. 18, - 1 Reiningen desgl., Ser. 4903 Nr. 6.

Man bittet um Biilligung und Nachrich-t bezüglich etwaiger Spüren. Saalfeld, den 11. Juni 1879.

Der vereidigte Staatsanwalt, Ortmann.

Kirschen-Verkauf.

Der diesjährige Süß- und Sauerkirschen-Anbau der zum Amte Seeburg bei Oberböblingen gehörigen Plantagen soll in einzelnen Partien

am Donnerstag, den 19. d. Mon., Nachmittags 3 Uhr im Friedrich'schen Gasthose zu Seeburg gegen gleich baare Zahlung unter den im Termine bekannt zu machenden Be-dingungen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Bornleben, den 12. Juni 1879. J. W. Göhke.

Freiwillige Wagen-Auction.

Sonntag den 15. Juni, Nachmittags 3 Uhr sollen ca. 24 Stück verschiedene 1 neuer 4sp. 105mm. br. Runenwagen, 2 neue verschied. Weiterwagen für Oetonomen, 1 neuer Wärdewagen ohne Vanabaum, 1 fast neuer Flaschenbierwagen, 1 neuer Breal, im Hobbau fertig, 1 neuer Winterlager, verschiedene gebr. Weizwagen, 2 neue verschiedene Federrollwagen, neue u. gebr. Federbandwagen, 1 Partie Danwagen vom größten bis kleinsten sollen gegen baare Zahlung versteigert werden

Sohlis, Schmiedestraße Nr. 11.

Nach Dänemark-Schweden

Kürzester Seeweg a. F. via Rostock-Nykjöbing a. F. vermittelst des Post- und Passagierdampfers „Rostock“ Capt. E. Zeysig. Von Rostock: Täglich mit Ausnahme des Sonntags, Morgens 8 1/2 Uhr nach Ankunft des ersten Eisenbahnzuges. Directe Billets von Berlin, Hamburg und Rostock nach Copen-hagen und vice versa. Rostock 1879. Rostock-Nykjöbing Dampfschiff-Action-Gesellschaft. B. Besellin.

Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank.

Die am 1. Juli d. J. fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden schon vom 16. d. M. ab bei unseren Casen in Braunschweig und Hannover und bei den Herren Brahm & Schmidt in Leipzig eingelöst.

Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank.

Gravenhorst von Neckendorfer. Die Kunsthandlung von Herrn. Vogel, Goethestr. 2, Eingang der Theater-Passage, empfiehlt ihr reiches Lager vorzüglich

Kupferstiche,

als religiöse Darstellungen, Landschaften, Geurebilder, Thierstücke, illustr. Prachtwerke, Vorlagenwerke für das Gewerbe und den Zeichen-Unterricht.

Unsere Casen und Vager befinden sich jetzt „Berliner Hof“, Gerberstraße 28, und Bismarckstraße 19.

Frind & Planert.

1853 gegründet. Aufnahme der Lebens-Versich.: 1862. In 1878 sind Anträge eingegangen: 4769 über Mark 13,224,034. Gesellschafts-Haus: Maken-Str. 45, Ecke des Gensd'armen-Marktes. In 1878 sind Polizen ausgefertigt: 3875 über Mark 10,165,902. Die „Victoria zu Berlin“ gewährt in ihren Tarifen I. C und I. B **TODESFALL-VERSICHERUNGEN MIT GEWINN-ANTHEIL,** die sich auszeichnen: a. durch Beendigung jeglicher Beitrags-Zahlung mit vollendetem 60sten bez. 65sten Lebens-Jahre; b. durch Ertheilung von unanfechtbaren, nach dem Tode zahlbaren Prämien-Rückgewähr-Scheinen; c. durch Mitgenuss an den eigenen Einzahlungen mittelst einer bei Vollendung des 60sten bez. 65sten Lebens-Jahres zahlbaren Bonification von 60-90%, der ausserdem nach dem Tode voll billigen Versicherungs-Summe und einer gleichzeitig beginnenden lebenslänglichen Alters-Rente; d. durch Gewinn-Antheil aus dem Gesamt-Geschäfte (Lebens- und Transport-Versicherung) der Victoria nach dem Systeme der steigenden Dividende; demnach erfolgt voraussichtlich eine stetige Verminderung der Jahres-Beiträge. Die in 1878 mit Gewinn-Antheil Versicherten erhalten 22 pCt. des Jahres-Beitrages bereits auf die Prämien in 1880/81 verrechnet. L. Lehmann, Leipzig, Lessingstrasse 14. H. L. Bunge, Promenadenstrasse 2/3. General-Agenten { E. Joerschke, Dresden, Pirnaische Strasse 48. In den Prospection das Nähere!

Wheeler & Wilson Mfg. Co., New-York. **Neueste Greifer-Nähmaschinen** mit gerader Nadel. Das Vorzüglichste für Familien, Wäsche-Fabrikation, Schuhmacher, Schneider, Tischner, Riemer etc. etc. Auf der Pariser Weltausstellung 1878 von 50 Concurrenten, worunter alle grösseren amerikanischen, mit dem einzigen Ehrenpreis, Grand Prix, ausgezeichnet. **Haupt-Lager** bei **C. Boettcher Nachf.** Markt 16, Eckhaus des Thomasschen. von Nähmaschinen werden in meinor mechanischen Werkstelle zuverlässig und billig ausgeführt. Reparaturen

Grösstes Lager sowie Extra-Anfertigung von Geschäftsbüchern jeder Art, alle Sorten Bücher und Formulare für landwirthschaftliche Buchführung in anerkannter Vorzüglichkeit zu billigen Preisen. **Buchdruckerei** zur Verfertigung von Druckföhen und Formularen in Schwarz, Bunnt- und copirfähigen Druck, für jeden Geschäfts- und Privat-Bedarf. Facturen, Circulare, Preiscurante, Adre, Beschele, Luftungen, Geschäftskarten und Postpact-Adressen u. c. in bester Ausführung und besonders billig. Copirbücher, Copirpressen, Postpapiere und Converts. Magazin für complete Comptoir-Anstaltungen. Lager feuerfester Geld- und Bäckerschranke. Verkauf-Local: **Markt 16, Café National.**

Alle natürlichen **Mineralwässer** empfiehlt zu billigen Preisen **Emil Kretzschmar,** Schulstraße Nr. 5. **Fussboden-Farben,** jede gewünschte Cou-leur, sehr schnell u. dauerhaft trocknend, empfiehlt Friedrich Wilhelm Schmidt Jr., Nordstraße 89. Im reizendsten **Soolbad Kösen** und waldreichsten Theile des Naal-Eröffnung der Trink- und Bade-Anstalten Mitte Mal. Die königliche Bade-Direction. **Für Wagenbauer und Sattler.** Heine hiermit ergehen an, daß ich vom 13. bis 18. d. M. auf dem Maschinen-Markt Stuffer der patentirten neu verbesserten Sattlermaschinen aufgestellt habe; desgleichen für Schuhmacher das Neueste in Circular-Nähmaschinen, welche von oben und unten transportirt, unübertrefflich in ihren Leistungen. **Hermann Hirschke aus Halle a. S.**

Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn.

Unterzeichnete Anstalt ist bereit, Actien Litt. A, B und C der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn in der General-Versammlung am 2. Juli d. J. im Sinne des Antrags der Gesellschaftsvorstände auf Genehmigung des mit der Königlich Preussischen Staats-Regierung abgeschlossenen Betriebs-, bez. Ueberlassungs-Vertrags kostenfrei zur Vertretung zu bringen, sowie denjenigen Herren Actionären, welche sich die Entschliessung über ihre Abstimmung vorbehalten wollen, die Einlasskarten zu besorgen. Für beide Zwecke sind die Actien ohne Couponbogen unter Beifügung eines Nummernverzeichnisses bis spätestens **Donnerstag den 26. Juni a. o. Vormittags** an unserer Effecten-Abtheilung einzuliefern.

Leipzig, den 13. Juni 1879.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Zweiter Internationaler Landwirthschaftlicher Maschinenmarkt

zu Leipzig, am 13., 14., 15. und 16. Juni 1879,

im alten botanischen Garten, nahe der Kunstgewerbe-Ausstellung. Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends. Eintritt 1 Mark, Sonntags 50 Pfg., Abonnement 3 Mark.

Die Maschinenmarkt-Commission.

In Folge Liquidation Ausverkauf der Restbestände an Landwirthschaftlichen Maschinen

20-50%, unter vorjährigen Catalogpreisen. Ein Sortiment derselben befindet sich auf dem

Maschinenmarkte.

Demer verkaufen wir unser sämtliches Inventar an Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen, Transmissionen etc. etc.

Leipzig-Reudnitzer Maschinenfabrik u. Eisenglesserei

vorm. Goetjes, Bergmann & Co. in Liquidation.

Costumes in Wolle von 11,00 Mk. an, do. in Cattun von 6,00 Mk. an, Regenmäntel, Unterröcke, Staubmäntel und Waschestoffe in grosser Auswahl, Reinwoll. Beiges 0,75 pr. Meter.

Preise sehr niedrig, da nur gegen Baarzahlung.

Ludwig Rehwinkel, Hainstrasse No. 30.

Meubles-Magazin von Hentze & Beyer,

11 Kloetnergasse 11,

erhält sein reichhaltiges Lager in allen Gattungen, echt und imitirt. Polstermeublen eigener Fabrik. Unterzierung aller Tapezierer-Arbeiten unter Garantie zu billigen Preisen.

Haupt-Niederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Von sämtlichen Mineralbrunnen, jetzt 73 verschiedene Sorten führend, treffen unausgesetzt neue Sendungen frischer Füllung ein.

Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badefalze, die verschiedenen Arten Pastillen, medicinische Seifen, Nachener Bäder, die gangbarsten Bademoore und Eisenmoor-Salze, als auch Dr. Struve's, Dr. Ewich's Mineralwasser und Kohlensaures Wasser.

Leipzig, Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir von Samuel Ritter, Petersstrasse 24, im Großen Reiter.



Das größte Erfurter Schuh-Lager

N. Herz, 45. Reichsstraße 45.

empfehle auch für diese Saison die reichhaltigste Auswahl aller Arten Schuhe, Stiefel und Stiefeletten für Herren, Damen und Kinder, von den einfachsten bis zu den allerersten, und werden bei der dauerhaftesten Arbeit wie immer die billigsten Preise gestellt. Promenaden-Schuhe für Herren, Damen und Kinder von den elegantesten bis zu den einfachsten in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. NB. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

Vereins-Bier-Brauerel

Bruderteine und Mauerküden sind billig abzugeben.

Carl Katzenstein

Leipzig, Markt 16, Café National.

General-Depôt der einzigen Gummiwaaren-Fabrik im Königreich Sachsen

Julius Marx, Heine & Co

Gummi-Artikel für Maschinenbetrieb, Amerikanische Prima-Leder-Treibriemen, Wasserdichte Bekleidungsgegenstände, Apparate zur Krankenpflege etc. etc.

Elegante Hüte in reicher Auswahl

neueste Modelle aus meinem eigenen Hause in Paris, 6 rue Royale.

Garnirte Damenhüte von 12 A an, garnirte Kinderhüte von 4 A an. Hutentwürfen.

O. A. Burghardt,

Leipzig, 1 Petersstrasse, Passage Stockner 9.

Max Friedrich

in Plagwitz-Leipzig



empfehle als Specialität transportable Kessel-Dampfmaschinen, Locomotiven mit herausziehbarem Rohrsystem, Stationäre Dampf-Maschinen und Dampfkessel, Mahl- u. Schneidmühlen, sowie Transmissionen und alle einschlagenden Arbeiten zu gewöhnlichen Anlagen. Dampf-kessel- u. Maschinen-Reparaturen stets prompt.



Opern- und Reisegläser.



Stärken und Stimmer in allen Formen empfiehlt **F. A. Dietze,** früher C. Naumann, Optisches Institut Neumarkt 29.

Zug-Jalousien

bester und neuester Construction empfehlen zu billigsten Preisen

Beschmidt & Wolff in Bitterfeld.

An Wunsch werden dieselben von unseren Leuten kostenfrei angeschlagen. Für Tischler liefern Jalousiebrochen zu den billigsten Preisen.

Zauber-Apparate

Mit genauer Anleitung, das Jedermann im Stande ist, die überraschendsten Kunststücke sofort auszuführen. B. Langart, dieselbe spaziert nach dem Tacte der Musik heraus. 1 A. Verwandlungskarte 60 A. Zauberfächer, reiches Geschenk für Damen; derselbe zerfällt in der Hand des Umrings; wüthet in Stücke, 3 bis 15 A. Wunder-Mikroskope 500malige Vergrößerung, schönes Geschenk für Schulknaben 1 A. und über 600 verschiedene Apparate.

Max Haack, Plauen'sche Passage.



Klemmer

neuerer vorzüglicher Construction empfiehlt **O. H. Koder's optisches Institut, Markt Nr. 10, Kaufhalle, Turckgasse.**

Vasen, Bouquets, von 60 A an, bis Plauen'sche Passage 51.

Strohüte für Knaben u. Mädchen zu bedeutend herabgesetzten Preisen Neumarkt 4. l.

Plauen'sche Passage.

Musik.

Carola-Theater.

Leipzig, 12. Juni. Die mit der bereits erwähnten... Musik... Carola-Theater... Die mit der bereits erwähnten...

Stilleheit Don Juan... Die Stilleheit Don Juan... Stilleheit Don Juan... Die Stilleheit Don Juan...

Wie schon mitgeteilt wurde... Wie schon mitgeteilt wurde... Wie schon mitgeteilt wurde...

Schwurgericht.

Die Besetzung des Schwurgerichts... Die Besetzung des Schwurgerichts... Die Besetzung des Schwurgerichts...

Es gelang glücklicherweise... Es gelang glücklicherweise... Es gelang glücklicherweise...

Lebens erag sich... Lebens erag sich... Lebens erag sich... Lebens erag sich...

Die Besetzung des Schwurgerichts... Die Besetzung des Schwurgerichts... Die Besetzung des Schwurgerichts...

Die Besetzung des Schwurgerichts... Die Besetzung des Schwurgerichts... Die Besetzung des Schwurgerichts...

Die Besetzung des Schwurgerichts... Die Besetzung des Schwurgerichts... Die Besetzung des Schwurgerichts...

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 13. Juni. In der Eisen... Leipzig, 13. Juni. In der Eisen... Leipzig, 13. Juni. In der Eisen...

Leipzig, 12. Juni. Ueber die bereits... Leipzig, 12. Juni. Ueber die bereits... Leipzig, 12. Juni. Ueber die bereits...

Treiden, 12. Juni. Ihre Majestät der... Treiden, 12. Juni. Ihre Majestät der... Treiden, 12. Juni. Ihre Majestät der...

Eigenschaft, daß es selbst bei... Eigenschaft, daß es selbst bei... Eigenschaft, daß es selbst bei...

Als Festgabe wurde von Freiberg... Als Festgabe wurde von Freiberg... Als Festgabe wurde von Freiberg...

Ueber den von uns bereits in der... Ueber den von uns bereits in der... Ueber den von uns bereits in der...

Treiden, 12. Juni. Ihre Majestät der... Treiden, 12. Juni. Ihre Majestät der... Treiden, 12. Juni. Ihre Majestät der...

Vertical text on the left margin, including 'al-glich', 'gen,', 'lap- bis', 'hl,', 'ser.', 'men', '78,', 'mann,', 'strut', '29.', 'uction', 'en', 'oif', 'eiseiben', 'chlagen,', 'rochen', 'te', 'ermann', 'Kumb', 'gkarte,', 'die der', 'stung', 'des Ge-', 'in der', 'e, 3 bi', 'Dmalige', 'nt für', '00 ser-', 'neer.', 'ormer', 'sontrao', 'sicht', 'denn', 'an, bis', 'vinken', 'e 51.', 'in zu be-', 'markt 4 l.', 'ser.'

Woll-Auction in Berlin.

Die zweite diesjährige Colonial-Woll-Auction der Herren
Gustav Ebell & Co. findet zur Zeit des Berliner Wollmarktes
Freitag, den 20. Juni 1879, Nachmittags 3 Uhr,
Rosaenthaler Straße 38, im Saale des Vereins junger Kaufleute statt, und kommen
in betrübten zum Verkauf:

ca. 500 Sa. Cap extra super snow white,
500 Cap super snow white,
500 Cap snow white and scoured,
100 Cap floeces, östliche und westliche,
200 Cap grease

auf ca 2600 Sa. Wolle.

Die Wollen lagern und sind am 18., 19. und 20. Juni zu besichtigen
Alte Schützenstraße Nr. 3, Berlin C.,
wofür auch nähere Auskunft und f. St. Cataloge zu haben sind.

A. Parrisius,
Verord. Wollmakler ic.

**Directe Schnell- und Personenzug-Verbin-
dung zwischen Leipzig und Breslau resp.
Hirschberg über Falkenberg-Ruhland-
Kohlfurt.**

Leipzig			Breslau			Hirschberg		
Görlitzer Bahnhof	ab 8 Uhr 28 Min. Vorm. und 2 Uhr Nachm.		an 3 . 50	10 . 27 Min. Abends.		an 3 . 44	10 . 34	
Hirschberg			Breslau			Leipzig		
Görlitzer Bahnhof	an 10 Uhr 34 Min. Abends und 10 Uhr 30 Min. Vorm.		ab 10 . 30	10 . 16		Breslau	an 12 . 28	Nachm. . 6 . 42 . Nachm.

Die Direction
der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Sur Gewerbaustellung.
Extra-Courierzug Dresden-Leipzig
Sonntag, 29. Juni 6 1/2 Uhr früh
Ankunft in Leipzig 9
Es kommen Tagesbillets mit 1 tägiger und
3 tägiger Gültigkeit zur Verkaufsbearbeitung.
Diejenigen Interessenten, welche an diesem Tage Besuch erwarten, werden
hiermit ergebenst ersucht, denselben behufs Benutzung dieses billigen Extra-zuges
gesl. in Kenntniss zu setzen. Rückkehr bei H. Dittich, Halle'sche Straße 4.
Am Sonntag, 29. Juni
Extrazug Leipzig-Grimma-Golditz-Rochlitz auf einen Tag.

Extrafahrt i. Grimma, Golditz i. Rochlitz
auf 1 Tag.
Abfahrt Sonntag 29. Juni 6 1/2 Uhr früh Dresdner
Bahnhof, Rückfahrt 8 1/2 Uhr Abends.
Nach Grimma III Gl. I A, nach Golditz oder Rochlitz
III Gl. 3 A. II Gl. 3 A. hin und zurück.
Jedoch nur bis 19. Juni später
pro Billet 50 J. mehr.
Erscheid bei H. Dittich, Halle'sche Straße 4.

Landwirthschaftlicher Creditverein im Königreich Sachsen.

Die am 1. Juli fälligen Coupons der Pfand- und Creditbriefe obigen Vereins
werden bereits vom 15. d. M. ab an unserer Casse kostenfrei eingelöst. Früher fällige
dergleichen Coupons finden zu jeder Zeit Einlösung.
Leipzig, den 11. Juni 1879.

Bruhm & Schmidt,
Markt 16, Café National.

Molkenkuranstalt Berneck
im Fichtelgebirge,
höchst romantische Lage. Städtisches Kurhaus mit reich ausgestattetem
Vesigiummer. Täglich frisch bereitete Steingoltsen u. Kräutersäfte. Dicht-
wälder, Dampf-, Buh- und sonstige Bäder. Post- und Telegraphenstation.
Eisenbahnstation Markt-Schorbach, 1 Stunde Entfernung, Bahrensdorf 3 Stunden.
Saison-Eröffnung den 15. Mai.

Davos-Platz.
Sommer- u. Winterkurort
Graubünden Schweiz.
Hôtel und Pension Schweizerhof.
Schönste und sonnigste Lage.
Hauptfront nach Süden.
Sommer- und Winter-Terrassen, Großer Garten, Comfortable Zimmer und
Gesellschaftsräume.
Gute Küche.
Besonderspreise incl. Zimmer von Frck. 5 bis Frck. 10, je nach Lage und Größe
der Zimmer. Prospects sendet
Meine Weine.
Gelbke-Stadel.

Seife!
Seifenreste, Parfumerseife, Glycerinseife,
Zahnbürste, Schmirseife, wie auch
verschiedene Toilettenseifen, von
einer hochrenommirten Fabrik be-
zogen, verkauft billig
Ch. Friedrich Schmidt Nachf.,
Nicolaistraße Nr. 19,
während der Messe im Hofe rechts.

Leipzig. F. W. Geissler, Sebastian Bach-Str. No. 52.
Größtes Etablissement für Billard- und Billard-Queues-Fabrikation.
Permanenter Vorrath
von
Billards
aller Grössen
von der ein'schsten
bis zur elegantesten
Construction.
Auch stehen einige gebrauchte Billards zum Verkauf.
**Queues,
Queue-Leder
Eisenheln-
Kernballen,
Kreide etc.**

Visitenkarten,

100 von A 1 an bis A 8,
Adresskarten etc. billig und schnell
Robert Koppisch, Reichsstr. No. 10.
100 Visitenkarten à Carton v. 75 J. an,
1000
Adresskarten à Carton, eleg. v. A 7,60,
Rechnungen, Wechsel, Quittungen etc.
Lithogr. Anst. seit 1847.
A. Walther, Markt, Kochs Hof.

Boote à 3 A
zur alten Grotte
Pferde-Verloosung
u. f. w. sind zu haben Unterstadtstr. 20 bei
Franz Ohme.

Invalidentank

Annoucen-Expedition
Nicolaistraße 1. I.
M. Grünberg, früher
B. Schwarze, Zahnarzt,
Schulzenstr. Nr. 19, II.
zur Inter-
vention künstlicher
Gebisse, künstl.
Gaum., Blom-
birnungen u. f. m.
nach bewährter
Methode empfiehlt sich unter Aufsicherung
vollständiger Garantie

Buchhaltung, kaufm. Rechnen u. Corre-
spondenz w. gründl. uel. Nürnb. Str. 1, I.
Ein junger Mann von 20 J. wünscht
Buchhaltung
zu nehmen, am liebsten bei einem prakti-
schen, erfahrenen Buchhalter.
Franco-Offeren mit Preisangabe unter
A. 76 befördert die Expedition d. Bl.
Nachhilfe in Gymnasialbüchern. 20 J.
pro Stunde, gibt ein stud. phil. Offerten
erbeten in die Expedition d. Bl. sub N. 2.

Französisch.
Grammatik, Conversation ic. von einer
Schichtlerin aus Genf. Für ein gut
erzogenes junges Mädchen sucht man eine
schon geübte Lehrerin. Zu sprechen
1-4 Uhr Markt Nr. 6, 3. Stage.

Englisch u. Französisch v. einem jungen
Mädchen für Kinder u. Anfänger. Auch
würde dasselbe Nachhilfsstunden in allen
Schulfächern ertheilen. Off. Offerten unt.
G. H. I bittet man in d. Exp. d. Bl. ab.
Begrüßhaber sind bei einem Ältern
Clavierlehrer ein Paar Stunden frei ge-
worden, und wünscht dieselben anderweit
zu belegen Alexandersstr. Nr. 4, 3 Tr.

Gründlich. Unterrichts
im Zitterspiel (auch
Streichtische) ertheilt in
und außer dem Hause
Peter Konk, große
Windmühlenstr. 49, III.

Zöpfe
von 1 A. Chignons, Ukeretten,
Armbänder etc. eleg. gef. b. Ernst
Schätzle, Friseur, Theater-Pass.
Herrenkleider werden neu gefertigt,
modernisiert, gereinigt und ausgebessert
Turnerstraße Nr. 8 b.
Herrenkleider werden mod. u. repar.
Blendinger, Burgstr. 9.
Damen- und Kinder-Garderobe wird
gut und billig gefertigt von
Martha Reil, Reichstraße 38, II.
Blüthenpresserei Nr. 3 u. 4, Lange Str. 7, III. r.
Blätt. empf. f. neebirt Herrsch. Soppstr. 84b, III.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Ge-
krankh., consult. tagl. v. 10-12 Nicolaisstr. 6, II.
Dr. med. Gleichner, Spezialarzt f. Gyn-
u. Geschlechtskrankh.,
wohnhaft Döllingstr. 1 p., conf. tagl. v. 9-11.
Damm (speziell für Syphilis,
Geschlechtskrankheiten
(alle Folgen der An-
kennung) Bismarckstr. 7, II. 8-8 Uhr.
Raß in allen Krankheiten
ertheilt H. A. Moltzer, Lehrer der
Naturheilkunde, Sternwartstr. 15, I.

Geschlechtskrankheiten
heilt gründl. A. Scherzer, verpfl. Bund-
arzt, Spezialist, Neufriedhof 25, 3. Stage.
Specialarzt Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipziger Straße 91, heilt brieflich
Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten, so-
wie Schwangerschaften selbst in den hart-
näckigsten Fällen mit meist höchstem Erfolge.
Special-Dr. Deutsch, Berlin,
Arat, Friedrichstr. 8,
Mitgl. d. Wiener medicin. Facultät, heilt
nach eigener, glänzend bewährter Methode:
Syphilis, Schwäche, Pollution, Nussch.,
Geschwäre, Haut- und Halsleiden schnell,
gründlich und ohne Berufshörung.
Wunderartige Brieflich, direct.
In all. Krankheiten, sich. Hilfe d. Sympathie
u. Daudm. Erdmannstr. 3 u. 4, fr. Schloßstr. 9.

Fabrik-Lager
schwedische Eisenbeize, Sandhölzer,
Oskar Reinhold,
10 Unterstadtstr. 10.

„Zum Frieden“



Beerdrigung-Kraft
für Leipzig
und Umgebung
empfehlte eine reichliche
Auswahl von eleganten
Särgen zu den billigsten
Preisen, sowie die prompte
Ausführung aller
Arten v. Begräbnissen
u. Beichttransporten
im In- und nach dem
Auslande.
Befahrung der Leichenfrau, Auslagen für Grabmäler auf dem Staatshof
Grab ic. werden von meiner Kraft auf das Pünktlichste ausgeführt.
Auch empfehle ich mein elegantes Fuhrwerk zu Hochzeiten, Taufen, Jagd und
Spazierfahrten, sowie zu Bällen ein Gummi-Coupe und für Gesellschaften Sommer-
Dampfbusse zu 12-14 Personen.

Gustav Schulze, Inhaber der Anstalt.
Windmühlengasse Nr. 7b.

Größere Parteen und Rester zurückgesetzter
Tapeten, Möbelstoffe und Cretonnes
empfiehlt unter Fabrik-Preisen
F. A. Schütz,
Grimma'sche Strasse 5.

Gummi-Waaren-Bazar

5. Petersstrasse 5.

empfehlte sein großes und reichhaltiges Lager sämtlicher ins Gummiwach schlagende
Artikel:
Gummi-Regenröcke
in allen Größen.
Wäde nach Maß werden in
24 Stunden angefertigt; auch zur
Kaufst- und Auswahl gefandt.
Gummi-Wägen
Gummi-Güte
Gummi-Schuhe aller Art
Gummi-Strümpfe
Aufträge in technischen Gummi-Waaren
und Leder-Treibriemen u. f. w.
bitte zu suchten an das
Fabrik-Comptoir: Schützenstrasse 18.
Gustav Krieg.

MEY & EDLICH, 9 Neumarkt, Leipzig.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir in unserem Detail-Geschäft
Shirtings, Chiffons und Hemdentuch (Dowlas)
in ganzen Stücken von circa 60 Metern und halben Stücken von circa
30 Metern zum Verkauf bringen. Einzelne Meter werden nicht abgegeben.
Wir haben uns entschlossen, diese für den Hausbedarf unentbehrlichen
Artikel in bester Qualität zu den billigsten Preisen
direct aus erster Hand an das Publicum zu verkaufen. Wir sehen streng
darauf, dass die Stoffe aus den dem Preis und dem Zweck entsprechenden
besten Qualitäten Baumwolle gewebt worden und dass die Waare in den
Bleichen nicht mit schmerzhaften Substanzen behandelt wird, so dass sie
sich positiv gut und dauerhaft erweisen muss. Shirtings von 26 Pfennige per
Meter an, Chiffons von 26 Pfennige per Meter an, Hemdentuch von 37 Pfen-
nige per Meter an.

Da es Thatsache ist, dass man diese Artikel in ihrer Qualität nur dann
beurtheilen kann, wenn man sie gewaschen hat, weil jetzt das voll-
endete deutsche Appreturverfahren selbst geringe Qualitäten für das Auge
schön ausstattet, so werden wir den Damen, welche sich für unsere Artikel
interessiren wollen, nicht allein die Waare im appretirten Zustande, son-
dern auch ausgegewaschene Proben vorlegen lassen, wo-
durch die vorzügliche Qualität sämtlicher Nummern sofort klar bewiesen wird.

Verkauf nur per Cassa und ohne jedweden Abzug.
MEY & EDLICH, 9 Neumarkt, Leipzig.



Kinderwagen

empfehlte in größter Auswahl zu denkbar
billigsten Preisen in solider Arbeit und
Garantie
G. Ernst Heyne,
Leipzig, Schützenstraße Nr. 5
Kleinste und größte Kinderwagenfabrik
Sachsens, gegründet 1853.
Verfandt nach auswärts ohne Emballage
berechnung. Musterblätter
gratis und franco.
Krankenträgerbüchse stets vorräthig.

In der Villa Kleinere zu Korrenalb,

diesem durch seine gesunde und gesunde Lage im schönsten Thale des württembergischen Schwarzwaldes...

Einem geehrten reisenden Publicum erlaube mir mein Hotel

"Zum blauen Engel"

hier in empfehlende Erinnerung zu bringen. Gute Lage, beste Bedienung bei billigen Preisen.

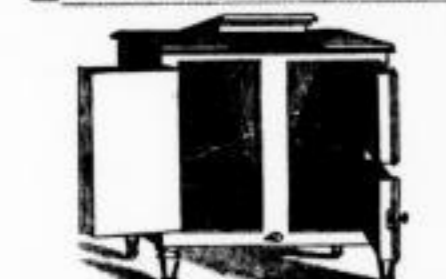
Auch kann ich gute billige Privatlogis abgeben.

Brennstraße 10, W. Karnstadt.

Durch 30 Jahre erprobt! Unatherin-Mundwasser, von Dr. J. G. Popp, I. I. Hof-Rath...

Unatherin-Zahnpulver zur Reinigung und Erhaltung der Zähne, Befestigung des zarten Zahneinfaches...

Aromatisch-medic. Kräuter-Seife ist ein vortreffliches Schönheitsmittel zur Erhaltung einer schönen Haut...



Gieskränze, nach den neuesten Erfahrungen praktisch und dauerhaft gebaut...

Tapeten in reichster Auswahl und zu billigen Fabrikpreisen empf. Eugen Fort, Nicolatr. 42, Gewölbe.



Schuhwaaren

dauerhaft u. solid, Stiefel, u. Schallstiefeln v. A 7.50 Damenlederstiefel A 8. Beugt A 8.50...

Scheitholz, trockne harte Kernwaare, in jedem Quantum frei aus d. Raumstr. v. A. ab Eltenburger...

Cuba Land Cigarren

in Packeten von 25 Stück 1.25, 5 Stück 5 A, empfiehlt als ganz besonders preiswerth die Bremer Cigarren-Fabrik...

Ober-Ungar-Wein

ca. 260 Liter, sind zu verkaufen. Näb. bei Ehrhardt Schneider, Expeditions-Geschäft, Bahnhofsstraße Nr. 19.

Allergrösstes Schuh- und Stiefel-Lager



Nur Grimm. Steinweg No. 15

Gegenüber der Johanniskirche. Leipzig, Anfang Juni 1879.

P. P. Ich beehre mich Ihnen hierdurch mitzutheilen, dass ich am hiesigen Platze Petersstrasse 24, parterre (im grossen Reiter)

Leinen- und Baumwoll-Waaren-Geschäft

eröffnet habe. Ich werde nur reelle Waaren zu entsprechend billigen Preisen führen und bitte Sie, bei Bedarf mein Unternehmen freundlichst berücksichtigen zu wollen.

Gust. Hochhelm.

Grösstes Wiener Schuh- u. Stiefellager.

Wiener Herren-Stiefel von bester Qualität mit Leder, Wiener Herren-Stiefel von bestem Kalbleder, Wiener Herren-Stiefel von bestem Rindleder...

Sommer-Herren-Jaquettes

4, 6 und 9 Mark pr. Stück, Tailen-Röcke 18 und 20 Mark pr. Stück. Riedel & Hörntsch, Markt No. 9, am Eingange der Hauptstrasse.

Schuhwaaren:

Herren-Schaft- und Zugstiefel von 7 1/2 A an, Damen-Vederstiefel von 5 1/2 A an, Damen-Sergestiefel von 4 A an, Mädchen-Vederstiefel von 2 1/2 A an, Knaben-Stulpenstiefel von 4 1/2 A an, Kinder-Stiefel von 65 A an, Hauschuhe von 1 1/2 A an...

10 Nicolaistrasse 10, neben Stadt London.

Geschäfts-Eröffnung. Neu. Brühl Nr. 2. Neu. Zum billigen Laden.

Weisswaaren, Schiltpac und Confection. N. Ephros.

Internationalen Maschinenmarktes

in Leipzig am 13., 14., 15. und 16. Juni a. e. zur Beschäftigung meiner daselbst thätigfindenden Ausstellung der verschiedensten Kohlensorten...

Ausstellung der verschiedensten Kohlensorten

von mir vertretenen Werke einzuhaben. Den werthen Besuchern von Steinkohlen oder Böhmischem Braunkohlen...

Anträge auszuführen bis Ende September a. e. zu jetzigen billigen Preisen entgegennehme. Leipzig, Juni 1879. C. Hoffmann-Ebeling, Ausstellungs-Platz: Katalog-Nummer 79, Comptoir: Emilienstraße 32.

Flaschenbierhandlung

Herrmann Kretschmar L. Siedmann's Nachf. empfiehlt geehrten Herrschaften sowie Wiederverkäufern seine Biere bestend und liefert frei ins Haus:

25/2 Fl. Vereinslagerbier A 3, 25/2 Fl. Terzler Bitterbier A 3, 20/2 do. Bayerisch A 3, 16/2 Culmbacher eck A 3, 38/2 Erlanger (Dausbier) A 3.

Münchener Pilsenerbier 16 2 Fl. Nr. 3.

Ganz besonders mache ich geehrte Familien auf dieses vorzügliche Bier aufmerksam und gebe die Versicherung, dass ich nur reine, unberührte Biere aus meinen Kellern reiten sende.

Weinhandlung August Simmer

Petersstraße 35, empfiehlt 75r Rheingold à Liter 90 A, 75r u. 76r Moselwein à Liter 70-80 A, 75r Roten-Lauer à Liter 90 A...

Aechter Trauben-Essig

Burgunder-Essig à l'Estragon, à Bout, 40 A, 1 Liter 60 A, Aechter Rheinwein-Essig, à Bout, 25 A, 1 Liter 30 A...

Altenburger Schänkler

als außerordentlichen Gaststrank: 30 Flaschen für 3 Mark empfiehlt Friedr. Rödger, Petersstraße 40.

N. Nizza-Tafelöl

Bordeauxessig, Estragonessig, Extracte für Bowlen, Fruchtssäfte empfiehlt Gustav Markendorf, Unterstr. 19.

Neues Provencer-Öl

ohne jeden Geruch, das Beste, 1/2, 1, 1 1/2, 2 A empfiehlt Gotthelf Kühne, Weinhandlung, 43 Petersstraße.

Reudnitz.

Empfehle Eier, frische 65 A per 16 St. feine Tafelbutter wie bekannt, weiß, Reichhalter 56 A, feine Kochbutter 48 A...

Die Molkerei

Schwet, Post-Rügel bei Cöthen, versenden ihren feinen Kämmelkäse nach zu 82 A per Lit. incl. gegen Nachnahme in Rufen von 30-80 Thaler.

Thüringer Rittgutsbutter

à St. 60, 65 u. 66 A, frische Thür. Eier empfiehlt Georg Koch, Hainstr. 20.

Tafelbutter.

Eine gr. Milchschaff sucht von einem nahe bei Leipzig gel. Ritter: Gute seinen Bedarf an Tafelbutter, beste Qualität, zu best. Preis, ca. 50 Kr. pr. Monat...

Weststraße 77

empfehle ihr gut sort. Lager in Colonia, Delicatessen u. Butter zu d. billigen Preisen; insbesondere hochfeine Rittguts- u. Westfäl. Butter sehr fein...

M. Marous.

Prima Holländer Rahmläse in Packeten von 12-14 Pfd. à 60 A bei Abnahme von 5 Pfd. unterm. wird nicht abgegeben, empfiehlt M. Arnov, Delicatessen-Geschäft an gros, Ploppplatz 2, Ecke der Albertstraße.

echt Emmenth. Schweiz.-Käse

empfehle in ganz vorzüglicher Güte Louis Pfau, Nordstraße 25.

C. L. Bäumlner

Import von italienischem Geflügel Augsburg.

Prima geräucherter Schinken

unter Garantie und mit Trichinen-Nadel zu 5 A per Stück und theurer empfiehlt M. Arnov, Delicatessengeschäft an gros, Ploppplatz Nr. 2, Ecke der Albertstraße.

Schützenhaus.

Frühes Windseilet per Pfund 60 Pf. täglich frisch in 4 Stärken, L.A. Neubert's, Zeinstraße, Ploppplatz 25.

Dresdner Weinbergs-Erdbeeren

Thürer Erdbeeren täglich frisch, Aprilosen, keine hochrothe Apfelkirschen, Thürer Kirschen, sowie alle jungen Gemüße, neue italienische Kartoffeln...

S. Rolle Nachfolger

Stand: Markt, Barfußgässchen vis à vis. täglich frisch à Pfd. 40-80 A, Ploppplatz 25.

Spargel

täglich frisch in 4 Stärken, L.A. Neubert's, Zeinstraße, Ploppplatz 25.

Dresdner Erdbeeren

täglich frisch bei Friedrich Hempel, Hauptstr. 20, 1. Etage, am Markt, am Brunnen.

Prima Salzgurken

fein, kein Schmecken, per Dorn 16 bis 18 Schod Inhalt, à Schod 2. 20 A incl. habe in Fässern von 8 Schod an abzugeben. Louis Irmer, Cöthen.

Früh ger. Spruce-Roh

auch ausgelesen bei Georg Koch, Hainstraße Nr. 20. Ich bitte, genau auf meine Firma zu achten.

Geräucherter Aale

sind in Postfässern zu ca. 8 Pfd., netto à Pfd. 1.05 A gegen Nachnahme zu beziehen von C. Andersen, Hiesburg.

Stochfisch!!

Hierdurch empfehle ich dem werthen Publicum meinen seit Jahren bekannten gut und rein gewaschenen Stochfisch in bester Qualität J. F. Dreyssig, Schleusiger Weg 1, Markttag auf dem Markt, am Brunnen.

Feinste Island-Heringe, 100 6 Mk.

Watte-Heringe, 100 6 A, neue Lissa, Kartoffeln im Reiben u. ausgep., N. Freiherren in Ob. jeder Größe, alle Gurkenarten...

Neue Matjes-Heringe

große 4 Stück 25 A, kleine 4 Stück 20 A, neue Island Matjes-Heringe, 3 St. 26 A...

Verkäufe.

Zu verkaufen Schieferbrüche, Schieferlager mit 8-5 Rille Anhangl. Nr. unter 'Schiefer' in der Gp. d. St. nieder. Zu verl. in Neufeld an Dr. Heine's Villa ein im Bau befindl. Grundstück mit noch anzureichendem Bauplatz, am Wasser gelegen. Näb. Reiter Str. 15a, part. II.

Rittguts-Verkauf.

Das Rittgut Nieder-Schreiberdorf in unmittelbarer Nähe der Stadt Rautzen in Schießen ca. 1000 Morgen Acker u. Wiesen, ohne Wald, in hoher Cultur, ausgezeichneter Viehhof, soll verkauft werden. Nähere Auskunft erteilt Herr R. Hübner, Berlin S. W., Großbrennstraße Nr. 65, Oscar Auf'm Oord.

1 H. Ritterau, 136 Kader Feld u. Biese, gute Lage, m. Brauerei, Brennerei, Fischerei...

Verkauf eines herrschaftlichen Landguts in Holstein.

Ein in schön romantischer Gegend gelegenes Gut von 240 Morgen schönsten Acker und Wiesen...

Ein Gut von 260 Morgen schönem Acker, milder Lehmboden, davon 20 Morgen Wiesen...

Ein Gut von 100 Morgen schönem Acker, milder Lehmboden...

Günstiger Ankauf eines Landhauses u. Fabrikgebäudes.

In Freyburg a./M. (reisend u. romantisch gelegenes Stadthaus)

Landhaus

Ein größeres Grundstück ist zu verkaufen od. gegen ein kleineres zu vertauschen...

Haus-Verkauf.

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein Haus mit Einfahrt und Seiteneingängen in Windmühlstraße...

Ein schön solido gebautes, rentierendes Haus mit Verkauf u. gutem Mietern...

Ein herrliches solido gebautes, rentierendes Haus mit Verkauf u. gutem Mietern...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Hausgrundstück

(Mittelst. Thür.), gute Geschäftslage, mit Materialladen, großen Hintergebäuden...

Ein altes renommiertes Bergbau- und Hüttenwesen...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Für Bäcker und Conditoren. Ein äußerst solido und geschmackvoll neu erbautes Haus...

Ein frequ. Gasthof an einer vortheilhaften Landstraße...

Gasthof-Verkauf od. -Tausch. Ein frequ. Gasthof an einer vortheilhaften Landstraße...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Verkauf.

Ein solido Bijouterie - Galanterie - Waaren-Geschäft...

Associe! Eine größere Seifen-Fabrik (Dampftrieb) Sachsend sucht zur Erweiterung...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Gr. Ausverkauf

des Waarenlagers der Taube'schen Concursmasse im Geschäftlocal Reichstraße Nr. 13.

Herren- und Damenwäsche, Leinen, Tischzeuge, Bettzeuge, Inletts, Drecks, Handtücher...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Gr. Ausverkauf

des Waarenlagers der Taube'schen Concursmasse im Geschäftlocal Reichstraße Nr. 13.

Herren- und Damenwäsche, Leinen, Tischzeuge, Bettzeuge, Inletts, Drecks, Handtücher...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

Ein in der frequentesten Straße dieser Stadt gelegenes Wohnhaus...

F. F. JOST LEIPZIG. Durch genaue Kontrolle und Ansehen auf geringen Preisen...

Eine große Partie Wehl- und Getreidesäcke, nur sehr wenig gebraucht...

Michaelisen & Co., 99. Nordstraße, Leipzig.

Stiefel sehr billig umgussbar zu vert. Alexanderstr. 18, Hof part. Töpfe, Messer, Casserole 35 u.

Ein Koffer hoher Vogelbauer, auch für Gichtböden geeignet und ein Kinderstühle...

Eine Partie leere Cellerwasser-Steinfrüge sind billig abzugeben.

Berühmte kleine u. große leere Fässer sind zu verkaufen...

Eine große Partie Wehl- und Getreidesäcke, sowie Exportsäcke...

Gartenmöbel von bestem Holz, zum Zusammenbau, billig eleg.

Gartenmöbel in Schmiedeweise, robusten Lack, werden spottbillig...

Zu verkaufen sind alle Bretter und Breunholz...

Abbruch.

Billig zu verkaufen sind folgende, Angermühle, Frankfurt, Straße, Brauerheine...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Zu verkaufen sind alte Bretter und Breunholz...

Geschälte Hirse für Gefäß gegen Rücknahme.

Emil Veitel, Götzen, Bahnh.

Begleit Abreise des Besitzers sind sofort und Privatband billig zu verkaufen.

1 Paar Wagenpferde, Stute u. Wallach, braun, mittelgroß, gesund und fehlerfrei...

Russischer Harttraber. Ein reiner Großschimmel...

Traber, ist eben mit Wagen und Geschir veräußert.

Zu verkaufen steht ein billiges Arbeitspferd Peterstr., 3. Hofen.

Zu verkaufen sind ein paar Kappen, Dänen und ein Kotschimmel...

Eine große, prächtige Kappkutsche, schöner Einspanner...

2 gute Arbeitspferde stehen zum Verkauf.

Eine hochlegante braune Stute, fast Wagenpferd...

Freitag den 18. Juni früh 9 Uhr...

Freitag, den 18. Juni Vormittag 11 Uhr...

Englische Dogge gekreuzt, 2 Jahre alt...

Harzer Canarienvogel, keine Sänger und verschiedene Sorten...

Zu kaufen gesucht herrschaftliche Villa...

Sofort zu kaufen gesucht ein solid gebautes...

Kaufschwam, der neuen Preise für Futtermittel...

Gutes Heu, über 1000 Centner...

Ein gebrauchtes Piano wird billig zu kaufen...

Höchste Preise solche für getragene...

Gekauft in hohen Preisen getrag. Herrenkleider...

Getrag. Herrenkleider Damenkl. Wet. Wäsche...

Getrag. Herrenkleider. Betten, Wäsche...

Getragene Kleidungsstücke kaufen. Abt. erb. Vöckerei...

Getragene Kleidungsstücke kaufen. Abt. erb. Vöckerei...

Getragene Kleidungsstücke kaufen. Abt. erb. Vöckerei...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Eine gute Schnellpresse größeren Formats zu kaufen...

Geld Brühl 71, II. auf alle Wech. Renten bill.

Geld auf alle Wertpapierenkünde Reichs...

Geld auf Wübel u. Bertheladen aller Art...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Ginem Kaufmanne, evangelisch, von gutem Charakter...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

Kur Weiterführung eines am böhmen Blau...

! Oberkellner!

im B. H. guter Certificate wird für Hotel 1. Rang in Bozener zu engagieren...

3 Kellner werden für großes Bahnhof-Restaurant in Breslau zu engagieren...

Gesucht 2 junge Kellner für Bahnhof 3. Werner, Kleine Fleischergasse 15, 1.

Gesucht zum 15. d. M. ein zuverlässiger Kellner, nur solche, welche Caution stellen...

Ein Büffetier, mit 2 bis 300 A Caution wird für ein 7. Stabtablissement gesucht...

Colporteurieren wird ein „humoristisch-satirisches Wochenblatt“ mit hoher Provision nachgewiesenen Journal-Expeditoren...

Colporteurieren lobnende Beschäftigung Talstr. 19, part. Subscribersammler u. Colporteurs...

Vacker-Gesuch. Ein j. Mensch, der das Baden gründlich versteht...

Gesucht wird ein junger Bursche Dobe StraÙe 33, Blumenlohn.

Gesucht werden 2 tüchtige Schneiderinnen Näheres Ritterstraße 44.

Gesucht wird ein junger Bursche Dobe StraÙe 33, Blumenlohn.

Gesucht wird ein junger Bursche Dobe StraÙe 33, Blumenlohn.

Gesucht wird ein junger Bursche Dobe StraÙe 33, Blumenlohn.

Gesucht wird ein junger Bursche Dobe StraÙe 33, Blumenlohn.

Gesucht wird ein junger Bursche Dobe StraÙe 33, Blumenlohn.

Gesucht wird ein junger Bursche Dobe StraÙe 33, Blumenlohn.

Gesucht wird ein junger Bursche Dobe StraÙe 33, Blumenlohn.

Gesucht wird ein junger Bursche Dobe StraÙe 33, Blumenlohn.

Gesucht wird ein junger Bursche Dobe StraÙe 33, Blumenlohn.

Gesucht wird ein junger Bursche Dobe StraÙe 33, Blumenlohn.

Gesucht wird ein junger Bursche Dobe StraÙe 33, Blumenlohn.

Gesucht wird ein junger Bursche Dobe StraÙe 33, Blumenlohn.

Gesucht wird ein junger Bursche Dobe StraÙe 33, Blumenlohn.

Gesucht wird ein junger Bursche Dobe StraÙe 33, Blumenlohn.

Gesucht wird ein junger Bursche Dobe StraÙe 33, Blumenlohn.

Gesucht wird ein junger Bursche Dobe StraÙe 33, Blumenlohn.

Gesucht wird ein junger Bursche Dobe StraÙe 33, Blumenlohn.

Bekanntmachung.

Den Bewerberinnen um die Stätten-Reisen an der Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle a/S. wird anbeimachtet...

Provincial-Irren-Anstalt bei Halle, den 11. Juni 1879. Der Director.

Bekanntmachung.

Die Stellen einer Oberkellnerin und einer Köchin an der Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle a. S. sind zum 1. Juli...

Gesucht sofort eine ältere gebild. Person, welche eine ff. Wirtschaft ganz allein zu führen versteht...

Gesucht sofort in seines Hotel hier 1 Kochmännchen und 1 Köchinmännchen...

Gesucht 1 tücht. Köchin, 1 Stubenmädchen, 1. Werner, Kl. Fleischerg. 15, 1.

Gesucht 1 tücht. Privat-Köchin f. Herrsch. u. Lohn, a. Bed. Frau Franke, Nicolaistr. 8, 1.

Eine Kaffee-Köchin, die zugleich dem Koch behülfe zu leisten hat...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Gesucht wird zum 15. Juni ein Kines. reinliches und ordentliches Mädchen für Küche und Hand...

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird von einer kleinen Familie...

Ein fleiß. u. ordentl. Mädchen, bewandert in Küche u. häusl. Arbeiten...

Krankheitshalber wird für sofort oder 15. Juni ein Mädchen für bürgerliche Küche...

Gesucht 1 tücht. Köchin, d. selb. locht. 1 j. Mädchen, Haus- u. i. Arb. Reichstr. 62, Seifena.

Einige tücht. Mädchen für Küche u. Hand geb. Lohn 150-180 A, Antritt sol. ob. 1. Juli...

Gesucht wird ein Stubenmädchen Stadt Berlin.

1 j. geb. Mädch. aus anst. Familie, welches i. Schneidern bew. u. entloffen ist...

1 Mädchen, w. gut waschen und plätten kann, zum 1. Juli für ein. Leute gesucht...

Gesucht 1 tücht. Köchin, d. selb. locht. 1 j. Mädchen, Haus- u. i. Arb. Reichstr. 62, Seifena.

Gesucht 1 tücht. Köchin, d. selb. locht. 1 j. Mädchen, Haus- u. i. Arb. Reichstr. 62, Seifena.

Gesucht 1 tücht. Köchin, d. selb. locht. 1 j. Mädchen, Haus- u. i. Arb. Reichstr. 62, Seifena.

Gesucht 1 tücht. Köchin, d. selb. locht. 1 j. Mädchen, Haus- u. i. Arb. Reichstr. 62, Seifena.

Gesucht 1 tücht. Köchin, d. selb. locht. 1 j. Mädchen, Haus- u. i. Arb. Reichstr. 62, Seifena.

Gesucht 1 tücht. Köchin, d. selb. locht. 1 j. Mädchen, Haus- u. i. Arb. Reichstr. 62, Seifena.

Gesucht 1 tücht. Köchin, d. selb. locht. 1 j. Mädchen, Haus- u. i. Arb. Reichstr. 62, Seifena.

Gesucht 1 tücht. Köchin, d. selb. locht. 1 j. Mädchen, Haus- u. i. Arb. Reichstr. 62, Seifena.

Ausland.

Ein tücht. gem. j. Kaufm., militärfrei, mit höherer Schulbldg. best. Refer. u. schón. Handchr. sucht Stellung im Ausland...

Ein j. Mann, der im Productengeschäft gelernt, für Comptoir und Reise passend, sucht Stellung...

Ein junger Mann, mit doppelter und einfacher Buchführung und sonstigen Contoirarbeiten...

Ein j. Mann, in der dopp. Buchf. und Cassawesen nicht unerf., zuletzt ca. 6 J. in einem Wäbelerstabliement thätig...

Ein j. Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Lagerist. Off. Offerten an Max Zinkowen, Weimar...

Ein in allen Zweigen der Mülerei erfahrener, sowie im Steinschleifen perfecter Obermüller...

Ein im 18. Lebensjahre stehender junger Mensch wünscht seinen seitherigen Beruf aufzugeben...

Ein früherer Oeconom, mittl. 40. r. gebildet u. erfahren, auch mit dem Comptoir...

Ein j. anst. Mensch sucht, behilft auf gute Zeugnisse Stellung als Marktbedier, Contor- oder Cassendote...

Ein junger militärfreier Mann sucht bei einem Herrn oder Dame Stelle als Diener...

Ein geb. j. Mädchen sucht per 1. Juli Stelle als Verkäuferin in e. Confection-, Weib-, Buch- od. Moden-Gesch. Off. Off. mit näherer Angabe der Beding. bittet man an die Annonc.-Exp. v. J. Berek & Co....

Ein junges anst. Mädchen von auswärts, bisher in einem Delicatsengeschäft, sucht Stellung in derselben Branche...

Ein tücht. Verkäuferin für Fleischwaren, Süßwaren, Kellnerin, Zimmer-, Haus- u. Küchennädchen...

Ein anst. gebildetes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort Stelle als Verkäuferin in 1. Posam. u. Mat.-Gesch....

Ein junges Dame sucht in einem Geschäft Stellung, gleich welche Branche, am liebsten als Verkäuferin, unter wenig Ansprüchen...

Ein in der Wäbelerconfection thätige Schneiderin sucht behilft auf beste Empfehlung anderweitiges Engagement...

1 anst. Mädchen sucht Beschäft. im Küchbessern Grimma'sche Str. 39 im Haushandl.

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Tischlerwerkstatt,

womöglich mit Logis wird zum 1. Octbr. zu mieten gesucht...

Ein Familienlogis zu 300-450 A wird 1. Oct. in der Nähe der Nürnberger Str. gesucht...

Kauf, rub. Deute ohne Kind, such. sol. ob. 1. Juli 1. f. d. h. Familienlogis...

Eine Wohnung mit gutem Keller bis zu 600 A, innere Stadt oder innere Dresden...

Ein Familienlogis von ca 4 Stuben u. Rubehölz, im Br. von 600 A wird in der Nähe...

Gesucht 1. 1. Oct. v. päncil. zahl. Deuten ein Logis v. 80-100 A im. Stadt, wenn auch Doflogis...

In der Verdingg. Leipzigerstraße oder deren Nähe wird zum 1. October eine Wohnung im Preise...

Gesucht wird zum 1. October ein Logis im Preise von 150-180 A in der Nähe der Reichstraße...

Ein j. Frau sucht als Beihilfe im Kochen in Privat- oder Restaurant...

1 j. Mädchen, welches selbst lochen kann, f. Stelle, 15. d. ob. 1. Juli. Hainstr. 23, 4 Tr.

1 Mädchen, w. d. häusl. Küche vorst. f. u. alle anst. Arb. übernimmt, f. Stellung sofort...

Ein mit guten Bezug, verheh. Mädchen sucht Stelle für Küche u. Hand...

1 Mädchen, f. 1. Juli Stelle f. Küche u. d. Arbeit. Köch. Reiger Str. 16 part. d. Rechner.

1 j. anst. Mädchen, 18 Jahre alt, sucht Stelle als Stubenmädchen oder als Stütze der Hausfrau...

Ein junges anst. Mädchen von auswärts, bisher in einem Delicatsengeschäft, sucht Stellung in derselben Branche...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Einem ord. sol. Mädchen w. Belegenb. geb. d. Kochen umsonst zu erlernen...

Das Wohnungs-Vermietungs-Bureau des Plagwitzer Hausbesitzer-Vereins

beinhaltet in Plagwitz, Zimmerstr. 9, bei Gustav Schaefer (im Restaurant) die Wohnungen zu jedem Preis werden daselbst kostenfrei nachgewiesen.

Am Frankfurter Platze, drei Fontaine gegenüber, genannt Waldkrähe 48 und 49, sind sehr freundliche, elegante Wohnungen im Preise von 1000 bis 1500 Mark, nach Wunsch mit Pferdebox und Wagenremise, auch Gärtchen, zu vermieten und von 10 bis 2 Uhr zu besichtigen.

Plagwitz, in nächster Nähe der Pferdebahn, ist eine größere Villa mit sehr schönen großen Zimmern, Veranda, großem schattigen, tauchreifen Garten, geteilt oder im Ganzen sofort oder später zu vermieten. Näheres Plagwitz, Alte Straße Nr. 12.

Marienstraße 3, in weggewählter die elegant eingerichtete Parterre-Wohnung m. Veranda und Garten sofort oder später zu vermieten und zu besichtigen Nachm. von 3-4 Uhr.

Salomonstr. Part. Wohnung m. Gärtchen 1. Juli zu verm. Röh. Brühl 74 b. Hausm. Gestaltstr. 17 Job. 1 hob. Part. 200 M, eine 2. Et. 200 M zu verm. Röh. 2 Tr. v. Bel. Part. 6 Wohnräume, Küche, K. u. L., auch zu kleiner Prof. geeignet, per 1. Juli zu verm. Emilienstr. 9, part. r., 1-5 Nachm.

Emilienstraße Nr. 20 ist per Michaelis die im besten Zustand befindl., freundliche 1. Etage zu vermieten, enthalt. 6 Zimmer, 2 Kam. u. Preis 975 M.

Promenadenstraße Nr. 5b. Zu vermieten ist die 1. Etage für 300 M sofort oder 1. October.

Brandweg 21 ist ein Logis, 1 Treppe, 2 Stuben u. Zub. i. Baden zu vermieten. Zu vermieten ist sofort oder später eine 1. Etage, bestehend aus 4 zweifelhaken Zimmern nebst Küche, Sophtenstraße Nr. 15.

Zu vermieten Lindenau, Leipziger Straße Nr. 2b, 1. Et. best. 3 Zimmer, Küche u. Speisekammer nebst abschließbaren Corridor, Preis 75 M jährlich. Näheres beim Besizer daselbst.

Zu vermieten die Hälfte der 1. Etage des Hauses Hauptmannstraße Nr. 3. Röh. b. Hausm. das. Eine 2. Etage mit Stallung f. 5 Pferde oder passend zur Niederlage u. Werkstätte per 1. Juli zu vermieten Brandwerfstraße Nr. 4, part.

Emilienstraße 21 eine 2. Et. 150 M eine 1. 100 M. Röh. a. hinten l.

Zum 1. October. 1 frdl. 2. u. 3. Etage mit 5 Zimmern u. reichlichem Zubehör im Preise von 840 u. 750 M, nächst Wendelsdorfstr. gelegen, zu vermieten. Alexanderstraße Nr. 18, im Comptoir.

Querstrasse 17 ist die Hälfte der 2. Etage links für den 1. October 1879 für 1900 M zu vermieten durch Justizrath Brunner, Dainstr. 30.

Schloßgasse Nr. 3 ist das in der dritten Etage befindliche Logis vom 1. October d. J. ab für jährlich 750 M zu vermieten durch Advocat Conrad Hoffmann, Ratharinenstraße Nr. 27, u. Et.

Zu vermieten Eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete 3. Etage, best. aus 1 Salon mit Balkon u. 7 Zimmern nebst Küche ist Peterssteinweg Nr. 51, vis a vis dem Bezirksamt, pr. sofort oder später zu vermieten. Preis 450 M p. a. Näheres beim Hausmeister.

In der Nähe des Königsplatzes ist in anständigem Hause eine 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Küche nebst Billig zu vermieten. Näheres Nachmittags 2-4 Uhr Münygasse Nr. 19, parterre.

Reibuhlgasse 6 ist die kleinere Hälfte der 3. Etage ab 1. October er. für 700 M zu vermieten durch Adv. Zinkelsen & Weber, Schulstr. 6, l.

Zu vermieten und am 1. Juli zu beziehen ist die halbe 4. Etage Inselstraße 16. Alles Nähere daselbst 3. Etage.

2 freundl. Logis in 4. Etage sind 1. Juli an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Preis 80, respectve 100 M. Näheres Alexanderstraße Nr. 11 b. beim Besizer.

Preisw. Logis in Meandrig, nahe Marienplatz, 300 M. Röh. Tauchaer Str. 7, l. II. 1. Juli o. später ist Carolinestr. 20, l. ein Logis, 3 Stub., 1 Kammer, Küche u. Küche mit 1 kleinen Balkon oder Niederlage zu vermieten.

Zu verm. 1 Logis 8 Stuben, Kammer, Küche, Keller f. 300 M. Emilienstr. 8, Ob. l. Freundl. Familienlogis in 1. u. 2. Et. zu vermieten Berliner Straße 3 part. Zu vermieten sind sofort oder später mehrere größere und kleinere Logis Sebastian Bachstraße 12 beim Besizer. Familienlogi, frdl., geräum., 4 Dieben, 70 M. 1. Oct. Meandrig, Roblarstr. 35, l. r. 1 frdl. Wohnung zu verm. 1. Juli. Plagwitz, Schmiedestr. 1, b. Wirth. Sofort oder 1. Juli habe ich in meinen Häuser Log. a. 190-200 M. verm. Nordstr. 24, l.

Kuenstr. 23 Logis von 85-105 M. Näheres 1. Etage links. Logis von 100-200 M mit Aussicht auf Johannisplatz zu verm. Hauptmannstr. 4, l. r. Ebbelstr. Westf. Tischler Drechsl. Schloffer. Ein Logis, 120 M, sofort zu vermieten. Zu erfragen Sophtenstraße 41, Restauration.

Ein Logis mit 4 Stuben ist vom 1. Juli ab zu vermieten Al. Windmühlengasse 19, zu erfragen Hof rechts, in der Schinde. Zu vermieten ist zu Michaelis eine freundliche Familienwohnung von 4 Zimmern und Nebenlokal. Näheres Bienenstraße Nr. 10, 1. Etage links.

Zu vermieten per 1. Juli mehr. Hoflogis. Zu erfragen Neumarkt Nr. 11, v. Eine kleine Wohnung zu Johannis zu beziehen Neuschönfeld, Eisenbahnstr. 8, l. Ein kleines Logis ist noch per 1. Juli für 208 M (3 Treppen, Wasserleitung) zu vermieten in der Johannisapothek.

Kl. Logis zu verm. Thalstraße 29, 1. Et. Ein kleines Logis, nahe der Promenade ist für den Preis zu 65 M zu vermieten sofort zu beziehen Friedr.straße 18.

Bairisches Hochgebirge.

In Mittenwald sind einzelne Zimmer, sowie auch eine ganze Wohnung (4 Zimmer und Küche) während der Sommermonate, in herrlichster Lage und unter Mitbenutzung des schönen Gartens, zu vermieten bei Herr: Strobl. Elegante möbl. Garçonlogis, bestehend in 1 Salon, Wohn- u. Schlafzimmern mit allerneuestem Comfort eingerichtet, ist an 1 oder 2 Herren sofort oder per 15. d. M. zu vermieten Müngelplatz 5b, 2. Et.

Garçonlogis

elegantes Wohn- und geräumiges Schlafzimmern, in einer Etage gelegen, zu vermieten Promenadenstraße Nr. 7b. Eine fein möblierte Garçonwohnung, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmern, ganz nahe am Rosenthal und an der Stadt Räderstraße 5, part. rechts.

Lindenstraße Nr. 3, III. (freundliche Gartenansicht, Straßenfront) feines Garçonlogis! Garçonlogis ist zu verm. am Markt, Gaaß und Hofstr. Röh. Reichstraße 12, im Kleiderladen.

Garçonlogis eleg. möbl. sind sof. oder später zu verm. Weststraße 80, 2. Etage. Garçonlogis, eine sehr freundl. gut möbl. 2-Stube Blücherstr. 29a, 2. Etage links. Garçonlogis, gut möbl., sep. m. Sch. Grimmaische Straße 3, 3. Etage rechts.

Elegantes Garçonlogis mit Pianino Große Windmühlstr. 26d, III. l. Freundliches Garçonlogis ist zu vermieten Tauchaer Str. 16, Seiteneb. l. l. Gut möbliertes Garçonlogis Brüderstraße Nr. 12, 2. Etage.

Zu verm. Garçonlogis sof. oder später Waisenhausstraße Nr. 84, IV. links. Sohlis, Bismarckstr. 14, ist 1. möbl. Garçonwohnung pr. 1. Juli zu verm.

Feines Garçon-Logis an der Promenaden Bachstraße 9, 3. Etage links. Gut möbliertes Garçonlogis Petersstraße 27, Ecke der Schloßgasse, 2. Et. Garçon-Logis, kein möbliert, zu vermieten Dainstr. Nr. 30, II. Etage.

Garçonlogis, gut möbl., mit Saal- u. Hauschlüssel Dainstr. 29, 2. Et. rechts. Garçonlogis Dainstraße 20, 2. Et. Zu erfragen im Herren-Baderode-Geschäft.

Frndl. Garçonlogis, Aussicht nach dem Rosenthal Waldstraße 89, 3. Etage links. Sofort oder später hübsches Garçonl., ff. Bett, Schlüffel, hüblig Blücherstr. 29b, II. Garçonl. freundl. Wohn- u. Schlafz. Emilienstr. 39 b, 3. Etage.

Garçonlogis bill. an 1. od. 2. Trn. G. Fleischer, 17, III. nahe d. Rosenthal. Zu vermieten Nordstraße 27, 2. Etage. ff. Garçonl. m. o. od. Pian. Sophtenstr. 13, III. r. 1 fr. II. Garçonlogis Weststr. 19, 3. Et. r. Garçonl. m. Sa. u. Schl. Barfüßer 2, 3. Et. ff. Garçonlogis f. 1-2 Tr. Uferstr. 14, II. r. Garçonlogis aut möbl. Dainstr. 7, 3. Et. r. Gutes Garçonlogis Humboldtstr. 31, 2. Et. l. ff. Garçonlogis zu verm. Blücherstr. 21, IV. l. Garçonlogis Emilienstr. Nr. 5, IV. l. Garçon-Logis Brühl Nr. 56, 2. Etage.

Garçonl. f. 1 od. 2 Herren Blumenstraße 18, II. Garçonl. mit od. o. Kam. Turnerstr. 3, III. l. Freundl. Garçonlogis Blumenstraße 10, l. Garçonlogis f. 1 Herrn Grenzstraße 5, l. Garçonlogis Gr. Windmühlstr. 11, l. r. Garçonl. Non. 12. A Thomasthof 10, 2 Tr. Garçonl. f. 1 od. 2 Trn. Nürnberg. Str. 55, III. Angenehm. Garçonlogis Burestr. 8, III. Garçonlogis Non. 10. A Reiser Str. 24, III. l. Feines Garçonlogis Schletterstr. 2, II. r.

Garçonl. bill., fein möbl. Eberhardstr. 12, III. r. Garçonl. bill. Schl. Goldbach, d. d. l. III. l. r. Garçonlogis Sidonienstraße 47, II. l. Fein. Garçonlog. Humboldtstr. 8, II. r. Eide. Garçonl. bill. an 1 od 2 Tr. Räderstr. 18, III. l. Garçonl. bill. ungen. Hofstr. 18, III. r. Garçonlogis Hof. Wintergartenstr. 14, III. l. Garçonlog. a. 2 Tr. verm. Uferstraße 5, 4. Et. Garçonlogis Blücherstraße 5, 1. Et. Garçonlogis bill. verm. Nürnberg. Str. 45, IV. Garçonlogis f. 1-2 Pers. Koblenstr. 11, 2. Et.

1 möbl. Stube u. Schlafzelle ist sof. an Herren oder Damen zu verm. bei einer alleinlebenden Dame Sidonienstr. 86, IV. Mitte der Stadt ist sof. zu verm. eine Stube mit Alfoven, ungenirt, an eine Dame. Alfoven unter A. B. an die Präiale d. Bl., Königsplatz Nr. 17 erdeten. Zu verm. 1 fr. frndl. Stube m. Kammer, f. 60 M. jährl. Nordstr. 80, Delicat. Hofgesch. Eine fr. Stube mit o. Kammer zu verm. Gerberstraße 31, 4. Etage.

1 gr. fr. Stube mit Kammer, ist v. 1. Juli zu verm. An der Pleiße 7, Hinterh. 2 Tr. Stube und Kammer ist sof. od. später zu vermieten Burestr. 11, 3 Tr. v. d. Stube u. Alfoven. A. Schlafz. Reutirhof 7, l. Peterstr. 37, IV. v. d. Stube u. Kammer, 2 Trn. Zwei elegant möbl. Zimmer sind sofort oder später zu vermieten Kuhab Wollsch. Straße 22, parterre rechts.

Eine frndl. Stube mit oder ohne Möbel u. 2 Schlafstellen, Gartenansicht, Reiser Straße Nr. 34, Hinterhaus part. links. Für 2 Herren ist sofort oder auch später freundliche Wohnung offen Meandrig, Kurze Straße 5, II. links. Zwei freundlich möblierte Stubchen, mit oder ohne Benkon, sind zu vermieten Blumenstraße Nr. 11, 2. Etage.

Eine fr. möbl. St. u. Hofsch. Aufst. Prom. 1-2 Tr. Sternwartenstr. 1, 4. Et. Nicolaitr. 5, Tr. B, II. möbl. Stube zu verm. an 3 Herren zu verm. Zu vermieten ist eine freundl. leere Kammer Alexanderstraße 2, 3. Et. links. Zu verm. 1 gut möbl. Stube, Sonnen-, Röh. d. Wf. d. d. Sohlis, Räderstr. 37, l. l. 2 fr. möbl. Zimmer, sep. Eing., sof. od. 1. Juli Räderstr. 34, III. bei Dittrich.

Zu vermieten leere Stube m. Kochen u. K. Wank. Steinw. 6, Hof, 1 Tr. Zu vermieten eine hübsche große Stube gut möblirt Querstraße 31, 2. Etage. Zu vermieten sof. od. fr. eine Stube a. 1 Herrn Alexanderstraße Nr. 9 part. II. b. Zu verm. eine frndl. Stube an 1 od. 2 Herren Hospitalstraße Nr. 6, 4. Et. II. b. Sehr gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten Blücherstraße 15, 2. Et. Ein möbl. Zimmer mit Saal- u. Hauschlüssel Carolinenstraße 20, III. rechts.

Zu vermieten eine einf. möbl. Stube Bienenstraße 7, Hof II. bei Röh. Sidonienstr. 51, Conditorei, ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. Ufer- u. Gerberstraßen-Ecke 3, part. 1 möbl. Zimmer mit Haus- u. Schl. u. verm. 1 fr. möbl. Stube, verm. n. 1 Et. A. Schlüffel 15. od. 2. Röh. Blücherstr. Verl. Str. 108, l. r. Ein möbl. Zimmer ist sofort zu verm. Eberhardstraße Nr. 5, 3 Tr. links. 1 freundl. möbl. Stube zu vermieten Petersstraße Nr. 39, 4. Etage. Zu verm. ist ein lauberes gut möbliertes Zimmer Universitätsstraße 19, 1. Etage. Zu verm. 1. Juli ein gr. schönes Zimmer mit Balkon u. Alfoven Weststraße 21, 3. Et. Zu vermieten eine möblierte Stube Eisenstraße 10, 3. Etage.

Ein möbl. Zimmer ist sofort oder zum 1. Juli zu vermieten Markt 8, II. Zu verm. 1 möbl. Stb. Alexanderstr. 8, Quitt. 1 fr. leeres Zimmer. Emilienstraße 7, 2. Et. 1 fr. St. m. Schl. u. Hofsch. Al. Fleischer, 11, II. r. 1 fr. sep. Stübch. m. Hof Peterstr. 35, Tr. C. r. III. Möbl. Stube sofort Reutirhof 20, IV. 1 möbl. Stube f. 1 od. 2 Tr. Uferstr. 2, 2 Tr. r. Zu verm. 1 a. mbl. Stube Alexanderstr. 14, III. 1 möbl. Stube ist zu verm. Wintergärtenstr. 8, IV. Ritterstr. 19, 2. Et. 2 f. Rimm. Sl. u. Hofsch. Zu verm. möbl. J. Humboldtstr. 29, l. r. 1 fr. sep. Stübchen Wörstr. 6, 4 Tr. l. 1 fr. Stube billig Uferstraße 17, IV. Röh. Möbl. Stube f. anfr. D. Thomasthof 12, l. 1 möbl. Stube an Herren Antonstr. 19, II. l. 1 frdl. möbl. Stube Sidonienstraße 46, part. Einfr. möbl. Stube Sternwartenstr. 19, Hof II. l. 1 fr. Schl. f. 2 sol. M. d. d. b. einer Witwe Peterstr. 40, Tr. C., 2. Etage II. b. Eine frdl. sep. Stube als Schlafz. für 1 Herrn Thomasthof 9, IV. b. Sturm. Eine freundliche Schlafzelle ist zu vermieten Klosterstraße Nr. 4, 2. Etage. 1 fr. St. a. Schlüffel. Windmühlstr. 29, Tr. C. r. 1 frdl. Schlafz. f. D. Solonnenstr. 26, II. b. 2 fr. Schlafz. f. D. Sternwartenstr. 18b, v. r. Schlafz. f. D. M. Windmühlengasse 2, 3 Tr. r. Zwei Schlafz. Nicolaitr. 5, 4. Et. vorn. Möbl. St. a. Schlafz. f. D. Rimmerstr. 1, 2. Et. 1 frdl. Schlafzelle Gerberstr. 87, Hof 2. Et.

1 fr. m. St. a. D. a. Schlafz. Nicolaitr. 13, IV. b. 1 frdl. Schlafz. f. 1 Herrn Brühl 52, 4 Tr. v. d. Zu verm. 2 Schlafz. f. 2 R. Al. Fleischer, 10, III. Schlafz. m. Hofsch. Schletterstr. 2, IV. Werner. 1 fr. Schlafz. mbl. St. f. D. Sidonienstr. 53, III. r. Möbl. Schlafz. sind off. Hofplatz 2, 4 Tr. r. 1 fr. Stübch. als Schlafz. f. D. Brüderstr. 9, D. p. 1 Schlafz. f. D. u. Hofsch. W. r. d. d. II. l. 2 fr. Schlafz. f. D. m. S. u. D. Räderstr. 18, IV. l. Möbl. St. a. Schlüffel. Sternwartenstr. 87, D. II. r. Wayer. Str. 5, III. l. Schlafz. f. Herren. 2 fr. Schlafz. f. D. Nürnberg. Str. 43, II. 2 Tr. 1 St. a. Schlafz. Petersstr. 30, Tr. B. II. r. 2 Tr. 1 frdl. Schlafzelle. Inselstr. 15, R. C. II. r. Schlafzellen Petersstr. 15, Hof links 4. Et. Unabhängige Schlafzelle Brühl 31, 4. Et. 1 frdl. Schlafz. offen Wank. Steinw. 6, D. 2 Tr. 1 fr. Schlafzelle offen Nürnberg. Str. 50, III. r. 1 Schlafz. f. D. in 1 St. v. r. Bayer. Str. 12, III. l. 2 Schlafz. mit Hauschl. Reichstr. 50, IV. l. Schlafz. zu verm. Meandrig, Schulstr. 3, III. 1 frdl. Schlafzelle. f. D. Thomasthof 12, l. r. 3. verm. 1 St. a. Schlüffel. 2 Tr. Gerberstr. 46, IV. Schlafzelle freundl. Grenzstraße 36, 2 Tr. 1 frdl. Schlafz. Sophtenstr. 29, D. 2. II. r. 1 frdl. Schlafz. Meandrig, Grenzstr. 24, IV. l. 1 fr. Schlafz. f. Herren Reichstr. 46, 2 Tr. Offen ist freundl. Schlafzelle an einen soliden Herrn Kreuzstr. 15, II. l. Offen sind in einer Stube Schlafstellen Gerberstr. 7, 3 Tr. rechts vornheraus. Off. 1 Schlüffel. in fr. Stb. Wittergärtenstr. 3, l. Offen 2 Schlafstellen Brühl 8-4, Tr. B. r. Off. 1 fr. Schlüffel. f. D. Ruststr. 6, Tr. B. 2. Et. Offen frdl. Schlafz. Burestr. 5, Engemann.

Offen Schlafz. Tauchaer Str. 26, Garteng. II. Offen Schlafzelle Reutirhof Nr. 7, 1 Tr. Off. 1 Schlafz. f. D. Gerberstr. 8, 3. Et. vorn. Off. fr. Schlafz. f. D. Sternwartenstr. 29, 1 Tr. Offen mbl. St. a. Schlafz. Turnerstr. l. D. III. r. Off. Schlafz. f. D. M. Windmühlstr. 16, 2 Tr. Offen fr. Schlafz. f. D. Gerberstr. 26, IV. Offen 1 Schlafzelle Carlstraße 9, 2 Tr. v. Off. 1 fr. Schlüffel. f. D. Alexanderstr. 15, D. v. l. 1 frdl. Stube mit Schlafz. m. ein j. Mann als Zehrl. gesucht Blumenstraße 10, l. Etage.

In feiner Familie sind Damen, welche sich a. Berathungen oder Studium, da Leipzig jetzt so viel Günstiges bietet, Tage, Wochen od. Monate aufhalten wollen, gute u. bill. Pension. Gef. Off. Z. II 10 Exped. d. Bl. Gute Pension ist in gebildeter Familie offen Turnerstraße 10b, part. rechts.

Seine Pension Weststraße 75, III. Ein Gesellschafts- od. Reispzimmer innere Stadt, 30-40 Pers. fass. zu vergeben, f. Studenten sehr passend. Adr. unt. H. II 25 Pst. d. Bl. Ratharinenstr. aber 18 niedergel. Ein schönes Anstalt mit Hügel ist zu haben Gewandgäßchen Nr. 4.

Ein Vocal ist zu vergeben in der Restauration Klosterstraße 4. Zur Kaiserburg, Gartenstraße und Brandweg-Str. Eine von mein-er zwei Kegelbahnen ist für einen Abend der Woche frei. C. Lacuter. Kegelbahn. Auf meiner im Garten gelegenen Marmorbahn sind zwei Abende frei. Marienstraße 9, A. Gerhard.

Zoologischer Garten und Skating-Rink. Heute Nachmittag von 4 bis 11 Uhr Concert im Statina-Rink von der Capelle von F. Büchner. Entrée 40 M. Kinder 15 M.

Insel Buen Retiro. Heute Abend Grosses Extra-Concert von der Capelle von F. Büchner. Anfang 7 1/2 Uhr. Sommerabonnementbillet 15 Stück 3 M sind an der Casse zu haben.

Theater-Terrasse. Heute Sonnabend Abend Concert. Morgen Sonntag von 11-1 Uhr Früh-Schoppen-Concert. Knauthain. Gasthof am Park.

Schönau, Gasthof zum goldenen Stern. Sonntag und Montag, den 15. und 16. Juni, zum Aufbruch Concert und Ballmusik, zur Gedächtnisfeier für die Kinder große Carousselfahrt. Bei fr. Speisen und Getränken ladet ein geachtetes Publicum hierzu ganz ergeben ein. F. Bensender.

Kreuzstraße Nr. 23. Bollevoe. Kreuzstraße Nr. 23. Heute Sonnabend Karolische Ballmusik von der Capelle A. Boyer. Freyburg a. U. Restaurant zur Ohampagner-Fabrik. Unterzeichneter erlaubt sich auf seine Localitäten mit prächtiger Aussicht auf Hochachtungsvoll A. Albrecht.

Zum Saalschlösschen in Siebichenstein bei Halle a. S. Conditorei, Café und Restaurant in romantischer Gegend des Saalgebietes empfiehlt seine freundlichen und geräumigen Localitäten. Künftige Bedienung. Anerkannt vorzügliche Conditorei und Küche. H. Getränke. Deutsche Journale. Central-Halle. Morgen Sonntag Allerlei. Fritz Römling.

Schützenhaus.

(Im Abonnement.)

Garten-Concert

vom Musikchor des 106. Inf.-Rgts. unter Leitung des königl. Musikdirectors Herrn W. Berndt. Gastspiel des Athleten „Morro“.

Derselbe wird mit einer Belastung von ca. 700 Pfd., wovon 300 Pfd. speziell auf Brust und Lunge hängen, eine Arie aus „Il Trovatore“ singen; 500 Mk. Prämie demjenigen, der mit Tenorstimme Gleiches leistet.

Auftreten des englischen Luftgymnastikers „Geretti“ in seinen ausserordentlichen Leistungen. Anfang 8 Uhr. Entrée 1 Mark.

Dutzendbillets à 8 Mark sind zu haben bei den Herren E. Knoke, Markt 8, Dittrich, Halle'sche Strasse 4, Ritter & Jacobi, Ecke der Schiller- und Petersstrasse, Böhmke & Comp., Neumarkt 4, O. Meissner & Comp., Nicolaisstrasse 58, Hammer, Grimm, Steinw., Anilich, Sternwartenstrasse 13, Bössner & Walther, Thomaskirchh. 1. Jährliches Abonnement incl. Aquarium im Comptoir des Schützenhauses Familien-Billet 20 Mark, einzelne Person 10 Mark.

Im vorderen Garten rechts:

See- und Süßwasser-Aquarium

Eintrittspreis die Person am Tage 1 Mark, Abends 50 Pfg. Besonders schenkwürdig: Seerosen, Seemolken, Seegurken, Seesterne, Seepferdchen, junge Haifische, Chin. Toleskopische (Pracht-Exemplare).

Fremdenbillets zum Verkauf für Portiers und Oberkellner sind im Comptoir des Schützenhauses zu haben.

Grosses Frühschoppen-Concert

von der Capelle des Königl. Sächs. Alanen-Regiments No. 17 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Alwin Franz aus Otschah. Rob. Kühnrich.

Bonorand.

Morgen Sonntag, den 15. Juni Früh-Concert von der Capelle des 107. Regiments unter Musikdirector Walther. Anfang 6 Uhr. Entrée 30 Pf.

Concertgarten Kindermann - Hennersdorf, Goblis.

Morgen Sonntag

2 grosse Militair-Concerto

von dem Musikchor des 106. Regiments.

I. Concert: Anfang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. unter Direction des Königl. Musikdirector Herrn W. Berndt. (Orchester 54 Mann.)

II. Concert: Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf. unter Direction des Herrn Stadtmusikdirektor C. Arnold.

Kindermann & Kotte.

Drei Lilien, Reudnitz.

Morgen Sonntag

Grosses Extra-Militair-Concert

von der Capelle des Königlich Thüringischen Husaren-Regiments Nr. 12

unter Leitung des Herrn Stabstrompeter C. Schütz. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf.

Nach dem Concert Ballmusik bis 12 Uhr. W. Hahn.

Restaurant Stephan,

Parkstrasse Nr. 11, Creditanstalt, empfiehlt ein echt Bayerisch (Zirndorfer), ff. Böhmisches und ein hochfeines Lagerbier von Riobeok & Co. nebst einer grossen Auswahl div. warmer u. kalter Speisen. F. Louis Stephan.

Heute Abend Allerlei. „3 Rosen“. NB. F. Fiedler, Gese vorzüglich.

Morgen früh gemütlicher Spaziergang nach der Terrasse Klein-Zoocher.

Lindenu. Morgen Sonntag großes Concert nach dem Concert Ballmusik. Gosekobinor F. L. Braudt.

Tivoli. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

Apollo-Saal. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

Eutritsch, Gasthof zum Hohn. Morgen Sonntag den 15. Juni Concert und Langmusik. Anf. 7/8 Uhr. Musikchor M. Wanck.

Gasthof zu Wahren Morgen Sonntag den 15. Juni Concert und Ballmusik. Das Musikchor von H. Matthäi.

Plagwitz, Insel Helgoland. Morgen Concert und Ballmusik. Zur Aufführung kommt: Eine Duettenblüthe, Abent. v. Necke, neu, Schwarze Augen, Bolfa v. Marsdorf, neu, sowie mehrere neue Solistänze. Das Musikchor.

Schützenhaus Tanoha empfiehlt den geübten Vereinen und Gesellschaften seinen Salon mit Flügel, großen Garten, Schießstand und Wiese zu Spielplätzen zur freundlichen Benutzung. Hochachtung E. Behnisch.

Lützschener Brauerei. Ein hochfeines auf böhmische Art gebranntes Lagerbier, ff. Bayerisch, ff. Champ.-Welschbier empfiehlt E. Rothe.

Restaurant Prämmer, Neumarkt 6 Feinsinger Schanzbier à Glas 10 A. über die Straße à Liter 18 A.

Barthel's Restauration, 26 b Brüderstrasse 26 b Heute Abend Allerlei. ff. Bier.

Halle'sche Str., Parkstrasse Goldene Kugel. Heute: Allerlei. Morgen: Speckkuchen u. Ragout sin. Adolph Forkel.

Arndt's Restaurant, Sternwartenstrasse 7, empfiehlt heute Schlachtfest.

11. Thonberg, Hauptstr. 11. Beginn des Neubaus nur im Garten empfiehlt heute Schlachtfest. Morgen gesellschaftl. Schweinausfesteln F. T. Thämmler.

Ellenburger Bierhalle, Königsplatz 17. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet G. Müller.

Restauration zur Höhe, Rodstrasse 30. Heute großes Schlachtfest. Morgen Sonntag gesellschaftl. Schweinausfesteln, wozu ergebenst einladet S. Miersch.

Heute Schlachtfest Königsplatz 8. **Deutsches Haus.** Heute Schweinausfesteln sowie ein feines Schanzbier à Glas 8 A im Restaur. zur Albertsburg, Albertstrasse Nr. 30. Nach über die Straße.

Blauer Hecht Heute Abend Schweinausfesteln. W. Wenz.

Central-Halle.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Fritz Römling.

Ton-Halle. Concert und Ballmusik.

Vereinsbrauerei, nächste Nähe des Carolatheaters. empfiehlt seine großen freundlichen Localitäten mit Borgarten. Gut gewählte Speisekarte. Bier ganz vorzüglich schön. Heute Allerlei. W. Moritz.

Universitätskeller,

C. Becker, vorm. C. P. Schatz, Ritterstraße Nr. 43. Empfiehlt ganz vorzügliches Mittagstisch, im Abonnement 1 A., bestehend aus Suppe, 1/2 Portionen und Nachtisch, sowie echte Biere. Pilsener, Nürnberger und Franziskanerbräu aus der Völscheller Brauerei in Bayern. Heuteres à Gl. 15 A.

Trietschler's Restaurant,

Schulstraße Nr. 7. Heute Allerlei von jungem Gemüse mit Cotelette oder Schenke. Heute Allerlei empfiehlt C. Hoffmann, Neumarkt Nr. 17. Ein Gesellschaftszimmer mit Pianino steht zur gefälligen Benutzung.

Wintergarten

Morgen Abend Allerlei. Volksgarten in Volkmarisdorf. Einem geübten Publicum von Volkmarisdorf und Umgegend bringe meine restaurirten Localitäten mit Bier und Regelmäßig sowie jug- und Knabenfreier Garten in freundliche Erinnerung. Heute Allerlei, Bier und Gose ff. C. Trojahn.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Moritz Winkler. **Gonnewitz, Gerhardt's Restaurant.** Heute Sonntag Schlachtfest. Morgen früh Speckkuchen, Nachmittag gesellschaftliches Schweinausfesteln, wozu freundlich einladet A. H. Gerhardt. NB. Alle Montage und Freitage Jungbier à Liter 10 A.

Restauration zur Deutschen Flotte 89 Brandvorwerkstrasse 89. Heute Schlachtfest, morgen Schweinausfesteln. Hierzu ladet freundl. ein Th. Rehm

Garten-Restaurant zum Sophien-Bad. empf. täglich Mittagstisch, Suppe mit 1/2 Port. 75 A. im Garten werden auch 1/2 servirt. Heute Abend Schweinsknochen.

Schweinsknochen. Täglich fröhlichen Mittagstisch, gewählte Speisekarte, Vereinslagerbier und Zerbier auf Eis, hochfein, empfiehlt W. Bromme, Neumarkt 28. NB. Heute Mittag Schweinsknochen mit Nüssen.

Kunze's Garten, Grimma'scher Steinweg 54, Johannesgasse 5. Schweinsknochen mit Nüssen empfiehlt heute Abend C. F. Kunze. Guten Mittagstisch, vorzügliche Biere, frischen Weintrauf.

Heute Abend Schweinsknochen bei E. Nitzsche, Reichstr. 48. Gut Bayerisch (Gebr. Reif, Erlangen), Lagerbier (Riedel & Co.) sehr schön.

J. A. Engelhardt empfiehlt heute Schweinsknochen. **Thomaskirchhof 9.** Schweinsknochen mit Meerrettig und Nüssen empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Robergasse Nr. 4.

Kuchengarten. empfiehlt heute Schweinsknochen. NB. Prachtvoller Garten, angenehmer Aufenthalt. Heute Schweinsknochen. Moritz Tietzsch.

Pantheon. Heute Schweinsknochen. **Oajeri's Restaurant in Lehmanns Garten.** Heute Abend Speckkuchen. Bier und Gose ff. **Schweinsknochen** empfiehlt heute Abend Otto Tärpe, (R. B. 120.) früher G. Hoffmann, Thomaskirchhof 14.

Insel Helgoland, Plagwitz.

Morgen Sonntag von 3 bis 5 Uhr großes Frei-Concert, nach diesem Ball.

Zum Kronprinz, Querstrasse 2.

bält seinen vorzüglichen Mittagstisch nach Auswahl bestens empfohlen.

Restaurant Waachsmuth, Katharinenstr. 22,

empfehlen täglich anerkannt guten Mittagstisch, sowie früh und Abends

Neue Verbindung Schwarzenbacher & 18 A, sowie Hohlser vorzüglic. Qualität.

NB. Heute Allerlei

mit Cotelette oder Junge.

Schützenhaus

zu Taucha.

Staudens Ruhe.

Grute Schweinsknochen.

ff. Berliner Weißbier ff.

in 1/2 und 1/4 Maßchen.

Heute Schweinsknochen. Dabei empfiehlt täglich einen fröhlichen Mittagstisch.

B. Röthling, Frankfurter Straße 39.

Grute Abend Schweinsknochen, fröstl. Mittagstisch mit Suppe v. 40 A an, ff. Vereinslagerbier u. ff. Schanzbier v. 10 A. 4 Liter 15 A empfiehlt C. Bange, Ritterstr. 25.

Guter, fröhlicher Mittagstisch ist in gebildeter Familie zu verspeisen, Preis per Monat 6 A Blumenstraße 11, 2. Etage r.

WARME KALTE SPEISEN

F. L. MATTHIAS RESTAURATION

SOPHIESTR. 35 B

ZIMMER MIT PIANINO

NB. heute Schweinsknochen, Bier auf Eis.

Reichsstraße 11, Zur Quelle.

Heute früh Speckfisch, Bier ff.

F. Finsterhusch.

Speise-Halle Katharinenstr. 90, empf. tägl. Mittagstisch, Port 30 A.

Böttcher 3, I., taugt, Port 30 u. 50 A

Für die Abgebrannten in Tann a. d. Rhön

nehmen Beiträge entgegen:

B. J. Hansen, Markt Nr. 14.

J. J. Gutz, Universitätsstraße Nr. 20.

Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42.

Gustav Kus, Mauricianum.

F. S. Sella, Petersstraße Nr. 8.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Kunst-Gewerbe-Ausstellung.

Täglich geöffnet von 10—6 Uhr.

Eintrittspreis 1 Mark.

Abonnem: 10 Karten à 10 A, gültig für die ganze Dauer der Ausstellung, sind im Bureau (Be. Hall: links) zu haben.

Kataloge à 1 A sowie à 3 A und Photographien an den Verkaufsstellen in der Halle.

Das Ne amant bleibt vorläufig bis 8 Uhr Abends geöffnet.

In allen Buchhandlungen und Billeterverkaufsstellen zu haben:

Führer durch die Kunstgewerbe-Ausstellung. Preis 1 A

Ausstellung des Gemäldes von Hans Makart.

Einzug Carl V. in Antwerpen

im grossen Saale der Buchhändler-Börse.

Vom 15. Juni an täglich geöffnet von 10 bis 5 Uhr.

Entrée 50 A. Abonnements-Karten à 3 A.

Capellmeister Sucher

verlässt morgen Leipzig und wird nach Schluss der heutigen Concertaufführung an einer geistlichen Vereingung im Hotel de Prusse teilnehmen, zu der wir alle Freunde des Künstler (Herren sowohl als Damen) freundlichst einladen.

Capellmeister Köhlerdorfer, Regisirur Müller, Kaufmann Zonker.

Exercir-Cursus für Wehrpflichtige.

Die jungen Männer, welche sich zu diesem Cursus gemeldet, und diejenigen, welche sich noch zu beistimmen wünschen, bitte ich, sich Dienstag Abend 8 Uhr im Festsaale der Turnhalle einzufinden.

Für junge Leute, die im October als Soldat eintreten müssen, ist diese Vorübung ganz besonders zu empfehlen.

W. Zörnitz.

Professoren-Verein.

Heute, den 14. Juni, geistliche Vereingung im Neuen Schützenhause. Schluss etwas später als gewöhnlich (12 Uhr).

J. H. St. Magnificens der bez. Secretair Blomeyer.

Kaufmännischer Verein.

Im Hinblick auf die zum Schluss des laufenden Vereinsjahres stattfindenden Revision der Vereins-Bibliothek werden alle diejenigen Mitglieder, welche die Rückgabe entliehener Bücher noch nicht bewirkt haben, dringlichst ersucht, die entliehenen Bücher am Montag, den 18. Juni von Abends 1/2 Uhr ab im Bibliothekzimmer zurückzugeben.

Der Vorstand.

Singacademie.

Chorverein für die Gewandhaus-Ausführung bedingten Aufsatze der dieswöchentlichen Übung, wird eine solche auf nächsten Montag, den 16. d. M.

im Vorortlocale abgeraumt werden.

Militair-Verein „Kameradschaft“

für Leipzig und Umgegend.

Sonntag, den 16. d. M., Ausmarsch mit Musik nach Taucha. Abmarsch von Leubner's Restauration, Tauchaer Straße, punct 1/2, 12 Uhr Mittags.

Der Gesamt-Vorstand.

Verloren wurde am Donnerstag, d. 13. d. eine Uhr von Gold bis auf den Operierplatz an die Baraden, von einem Soldaten. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Caserne Böckern, 9. Compagnie.

Verloren wurde eine goldene Brille. Abzugeben gegen Belohn. Beckstraße 8, 1. Et.

Verloren wurde den 2. Feiertag ein gold. Medaillon mit Bildern. Th. And. 3 A Belohnung. Abzugeben Reichsstraße, Eisenbahnstraße Nr. 86, 3 Treppen.

Verloren ist eine graue Damahnde. Gegen Bel. abzugeben. Frankfurt Str. 38 b, 1.

Verloren wurde Mittwoch Abend im alten Schützenhause oder von dort nach der Reichsstraße ein kleines Arbeitsbüchlein mit Sticker. Gegen Belohn. abzugeben. Beckstraße 46, 1. l.

Eine Wölle mit 2 Bildern ist in einer Drochle liegen geblieben (fährt vom Berliner Bahnhof n. der Hauptpost a. 9. d. M. Nachm. 6 1/2 Uhr.) Gegen gute Belohn. abzugeben Bremenstraße 3, 2. Etage.

Verloren von Reichsstraße bis Abmündorf ein geschriebenes Liebesbuch. Gegen Belohnung abzugeben. Johannesgasse 9, part. r.

Verlor. 1 Wandtettelkopf m. Monogramm G. K. Gegen o. Belohn. abzugeben beim Buffetier der „Alten Burg“.

Verl. 1 gef. Halb m. Steuern u. Rauf. Abg. Belohnung Johannesg. 21, Volkening.

Eine Wagensattel ist verloren worden, ges. Emil Sperling, vorm. Köhler. Gegen gute Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 9. H. Oertwig.

Canaryen post empf. G. B. Nürnberg Str. 41, V.

Aufforderung.

Die Einglieder von Angelegen, deren Abdruck aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte, wollen die an und geübten Intentiongebühren gefälligst so bald wie möglich wieder in Empfang nehmen

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Das junge Mädchen, welches am Sonntag Nachmittag nach Burgun reiste und am 15. d. ihre Stelle hier verlassen wollte, wird um ihre werthe nähere Adresse ersucht. L. Ritterstraße 49, Ligarren-Geschäft niederzuliegen.

Belaunte Promenaden-Unterhaltung. Minna, ich sage Dir, mein Leben das ist so erholungreich gewesen, daß ich werde einen Roman aufsetzen lassen, und der soll heißen? — Das große Ehas! — und sein hoher Hüter —

Herrn P.!

Wählen Sie doch künftig zu Ihrem Scherz nicht eine unbedachtete Frau.

Auf geistliche Annonce „Beichte Unbekannte! Schrift. Kanäber, sehr erw. ed. führt sonst eine weit. Corresp. d. Blatt zu Jertüm.

Alma B. Montag a. d. w. Ort.

sub „Leipzig 933“

postlagernd Brief seit Dienstag. Jener Herr um Aufklärung f. Richter-scheinend geb.

Den betreffend, unbekanntem Herrn ernstlich innersucht. Bitte schriftlich bis Sonntag, V. V. 41. Brief bereit postlag. H. L. 381

Herrmann! bitte Sonnabend neben Uhr Bescheid zu sein, wo wo am Freitag waren. G.

Zur Burg

7 Burgstr. 7

Münchener Pschorr-Bräu

von vorzüglicher Güte.

Ich sage: Ich Weizenlagerbier aus der Unionbrauerei Raumburg a/S. bekommt man in ff. 25 Stk. 3 A sowie 1 Geb. zu Brauereipr. von H. Korman, Haupt-Depot: Burgstraße 30

Eingefandt.

Sonntag, den 22. Juni

Extrazug n. Grimma-Colditz-Rochlitz auf 1 Tas.

„Die Leipziger Tante“

Nr. 3 ist erschienen. Einzelnummer 10 A.

(Eingefandt.)

Wer recht billige und gut gearbeitete Schirme aller Art für Regen und Sonne kaufen will, bemühe sich Universitätsstr. 13b zu Hausen. Dort wird man gut bedient und kauft sehr preiswerth.

Wo

kauft man nur die billigsten Sophas, Matrosen und Bettstellen? b. Arexhauer, Lape, Reudnitz, Seitenstr. 17. Kaufm. in grün. Riß 18 A, Sophas v. 8 A 90 A, n. Sprunghederstr. v. 4 A 90 A. Beth. u. 2 A 90 A. Für Dauerhaftigkeit wird garantiert.

Gute Sonnabend, d. 14. Juni, Abends 8 Uhr:

Nichtungsfest im Mariengarten. Gemeinliches Abendessen. Gatte, auch Damen, willkommen.

L. L. Morgen früh 1/2, 6 Uhr Frühzug nach Burgun, Raagon L. L.

Gesangverein Phönix.

Sonntag früh punct 6 Uhr Morgenpaziergang nach Schöneberg. Versammlung: Giesplatz.

Lotterie

zum Besten des Vereins zur Fürsorge für aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassene.

Loosverkauf-Stellen:

Kanzlei der Kgl. Kreis-Hauptmannschaft. B. J. Hansen, Markt Nr. 14. Commissiondrath C. F. Kahnt, Neumarkt 16. Johannes Knecht, Schützenstr. 90/91. Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 20. Gustav Kus, Mauricianum. F. Schneider, Bildhauer, Beckstraße 20.

Schütze-Polische, Café Francaise, Gebr. Spillner, Blumenstraße Nr. 20. C. G. Stiehlung, Blumenstraße Nr. 8, Gew. 18. Alwin Weisoldt, Firma: J. C. Weisoldt sen., Ritterstraße Nr. 10. Weiss & Co., Feig. Str. 48. Seitens. r. par. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Loose

zur Lotterie der Kunst-Gewerbe-Ausstellung

3 A Markt sind zu beziehen von der Expedition d. Leipziger Tageblattes.

Damenkränzchen.

Wander-Club! 8 1/2 Uhr Feiertag-Abend!

Als Bernichte empfehlen sich:

Kudolf Käfig.

Bertha Käfig.

gemein. C. und G. Geißler.

Leipzig, den 13. Juni 1879.

Die Geburt einer Tochter zeigen erfreut am — Leipzig, den 13. Juni 1879.

Geinrich Einiedel und Frau.

Heute morgen verchied meine gute Frau, unsere Mutter, Tochter und Schwester, Clara geb. Weiser, nach langem Leiden. Leipzig, 13. Juni 1879.

Herrmann Weisoldt.

Beerdigung Sonntag Nachmittag 3 Uhr.

Heute Morgen entschlief nach kurzem Krankenlager sanft und gottgegeben, in glaubensvoller Ruhe auf ein besseres Jenseits, der hies. Bürger und Privatmann, Herr David Julius Körner.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 8 Uhr vom Trauerhause, Dainstraße Nr. 27 aus statt.

Leipzig, den 13. Juni 1879.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Mittag 12 Uhr entschlief ruhig und sanft nach kurzem Krankenlager unsere theure gute Mutter, Schwieger- und Großmutter.

Frau verm. Krab geb. Banger, im Alter von 81 Jahren. Die jungen allen Verwandten und Freunden hierdurch an die trauernden Hinterlassenen. Liebertwolkwitz und Rausdorf, den 12. Juni 1879.

Gestern Vorm. 1/2 Uhr nach schnell u. unerwartet um. Meine liebe Hedwig im letzten Alter von 6 Mon. Die Freunde und Bekannten zur traurigen Nachricht. Leipzig, 13. Juni.

Franz Wacker und Frau, geb. Breil.

Gestern Abend ist unser Werkthun verchieden. Im hies. Geleit bitten Leipzig, am 13. Juni 1879.

Wolfgang Biemede und Frau.

Beerdigung: Sonntag früh 8 Uhr.

Nach schwerwöhnlichen schweren Leiden entschlief gestern Morgen unser theures Aeltern im 3. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetraut an Familie Wöge, Sophienstraße Nr. 10.

Für die warme Theilnahme und den gebenedeten reichen Blumenschmuck beim Tode unserer innigstgeliebten Mutter und Schwiegermutter

Johanne Rosine Hecht geb. Schröder sagen hierdurch ihren herzlichsten Dank Gohlis.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die Bemühe liebevoller Theilnahme bei dem Verluste unseres guten Gatten und Vaters, des Böttchermeisters

Ernst Eduard Schlichter

sagen hierdurch ihren aufrichtigsten Dank die trauernden Hinterlassenen.

Leipzig, den 13. Juni 1879.

Das Geschick meines verstorbenen Mannes wird in derselben Weise von mir und meinem Sohne fortgeführt. Das unsern sel. Vater erwiesene Vertrauen bitten wir auch auf uns zu übertragen.

Die Beerdigung des Herrn

Friedrich Georg Haubold

findet Sonntag, den 15. d. M. Vormittags punctlich um 11 Uhr, von der Leichenhalle des Neuen Friedhofes zu Leipzig aus statt.

Dies allen Collegen, Freunden und Schülern des Verstorbenen zur Nachricht.

Die Beerdigung u. l. d. e. O. e. Br. Haubold findet Sonntag den 16. d. Vormittags 11 Uhr von der Leichenhalle des Neuen Friedhofes zu Leipzig aus statt.

Schwimmanstalt. Am 13. Juni: Temperatur des Wassers 17°.

Floherbad, Schleußiger Bsg. Temperatur 17°.

Sophienbad Temp. d. Schwimmbassin 20°.

Damen: Dienst, Donnerst., Sonnab. 1/2, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31.

Friedrichs BAD, Wandersberg a. Fleischerpl. Schwimmunterr. f. Dam. u. Her. Damm. Mont. Mittw. Freit. 1/2, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31.

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über dem Meer.

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf 10 Millimeter.	Thermomtr. Celsiusgrad.	Relative Feuchtigkeitsprocenta.	Wind-Richtung und Stärke.	Wetter-Ansicht.
12. Juni Abends 10 Uhr	753.6	+ 15.2	91	WNW 1	trüb?
13. - Morgens 8 Uhr	754.3	+ 14.4	94	W 1	trüb?
Nachmittags 2 Uhr	753.9	+ 18.4	67	WNW 1	trüb

Minimum der Temperatur = + 19.0 Maximum = + 19.8

Höhe der Niederschläge = 0.3 mm.

*) Regenreich. *) Regen.

Internationaler Maschinenmarkt.

Leipzig, 13. Juni. Nach zweijähriger Pause...

Der Totalerwerb ist ein imposanter und wird...

Die Eintheilung des Platzes ist eine praktische...

Die Zahl der Aussteller beläuft sich auf die...

Alle die hier angeführten Gegenstände sind in...

Wir behalten uns einen ausführlichen Bericht...

Nachtrag.

Leipzig, 13. Juni. Se. Majestät der König...

Hilbert und der Königin Carola in der...

Leipzig, 13. Juni. Die wir loben vernehmen...

Leipzig, 13. Juni. Der Referent bei der...

Leipzig, 13. Juni. In Bezug auf die Ernennungen...

Leipzig, 13. Juni. Das zum Besten der...

Leipzig, 13. Juni. Welch großen und lange...

Die mit so vielem Beifall von Seiten des...

Die Errichtung von Volksbibliotheken...

Leipzig, 13. Juni. Zur Feier der goldenen...

Leipzig, 13. Juni. Eine große Anzahl von...

Concurrenz unter den hervorragenden Teilnehmern...

Leipzig, 13. Juni. Der Centralvorstand...

Leipzig, 13. Juni. Die neunte ordentliche...

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung...

Die Errichtung von Volksbibliotheken...

Leipzig, 13. Juni. Zur Feier der goldenen...

Leipzig, 13. Juni. Eine große Anzahl von...

werden, dessen Wirth, Herr Rosenkrantz, für die...

Leipzig, 13. Juni. In dem Concertgarten...

Morgen, Sonntag, Nachmittag wird in den...

Leipzig, 13. Juni. Wir haben vor einiger...

Leipzig, 13. Juni. Unsere turnerischen...

Leipzig, 13. Juni. Bei Station Borsdorf...

Leipzig, 13. Juni. Die Station Borsdorf...

Leipzig, 13. Juni. Gestern Abend gegen 9...

Leipzig, 13. Juni. Gestern Abend gegen 9...

Vertical text in the left margin, partially cut off.

Vertical text in the right margin, partially cut off.

lich erstarrt und sprach sich in anerkennender Weise über die Leistungen unserer Schüler aus.

—r. Dschag, 13. Juni. Gestern von 1—2 Uhr Nachmittags zog abermals ein heftiges Gewitter über unsere Stadt.

Der Regen, welcher dasselbe begleitete, war anfangs unbedeutend, wurde aber in den späteren Abendstunden bestiger und hat bis zu dem Augenblicke, wo ich schreibe, noch nicht nachgelassen.

Den 12. Abends 7/9 Uhr wurde im Vereinslocale des Gewerbevereins eine außerordentliche Sitzung desselben zum Zwecke des Besuchs der Kunstgewerbe-Ausstellung in Leipzig abgehalten.

W-a. Prag, 12. Juni. Dem Baurath Salbach aus Dresden wurde in der gestrigen Sitzung des Prager Stadtverordneten-Collegiums die Errichtung einer neuen Wasserleitung für die Stadt Prag übertragen.

Sitzung der Stadtverordneten. Vorläufiger Bericht.

* Leipzig, 13. Juni. Am Rathstische anwesend die Herren Stadträte Reckler, Schleißner, Schmidt-Schlmann und Becker.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nimmt das Collegium von einem Schreiben des Rathes Kenntniß, daß in der Klagsache der Stadtgemeinde gegen Herrn Friedrich Haase auf Herausgabe des zum Experimentar des Stadttheaters gehörigen elektrischen Sonnen-Apparates der Beklagte durch das erstinstanzliche Erkenntniß verurtheilt worden sei.

Die Vorlage wegen Reorganisation der Feuerwehrr und Bannes eines Depots wird an den Ausschuss zurückverwiesen und eine ausführliche Bericht-erstattung über das ganze Wesen der Reorganisation erbeten.

Die sofortige Pflasterung der Straßen auf dem Areal des ehemaligen Holz- und Kohlenbahnhofs (Röhrens-, Elisen-, Löbinger und Bayersche Straße) mit besetzten Steinen wird genehmigt, ferner der Rath ersucht, er wolle den Verkehr von Lastfahrwerk auf der Südstraße nicht mehr gestatten und denselben vielmehr auf die Kochstraße verweisen.

Der vom Collegium f. Z. gestellte Antrag, daß die Pflasterung des vorderen Tractes der Süd- und Kochstraße nicht eher erfolgen solle, als bis die Frage über Verlegung des Pferdeabstalles von der Koch- nach der Südstraße entschieden sein würde, wird auf Vorschlag des Deconomie-Ausschusses wieder fallen gelassen.

(Schluß des Blattes.)

An Jacob Blaut.

Wer so des Kaisers Festtag ehrt, In eine Bürgertrone werth! Nordhausen wird Dir ohne End' Im Hergen bau'n manch Monument!

Director E. K. Der von Ihnen noch nicht gekannte Verein besteht seit etwa einem Jahre und werden Sie Näheres bei dem derzeitigen Vorstande, Director Braune in Plauen im Bogl., erfahren können.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 13. Juni. Reichstag. Der Präsident übermittelte zunächst den Dank des Kaisers für die Glückwünsche des Hauses zur goldenen Hochzeitfeier.

Berlin, 13. Juni. Bei der ersten Lesung des Gesetzentwurfs, betreffend die Verfassung und Verwaltung Elsas-Lothringens, welchen der Unterstaatssecretair Herzog empfahl, erklärten sich Gegner und die Elsäßer Merkanten gegen die Vorlage.

Riel, 12. Juni. Das Uebungsgefahrer hat heute Vormittag zu einer mehrtägigen Uebung den Kieler Hafen verlassen.

London, 12. Juni. Unterhaus. In Beantwortung einer Anfrage erklärte der Schatzkanzler Northcote, bis zum 30. April e. hätten die Kosten des Julusrieges etwas über 600,000 Pfund Sterling monatlich betragen und würden sich, wenn sie inzwischen nicht etwa gestiegen sein sollten, Ende dieses Monats voraussichtlich auf etwa 1,600,000 Pfund Sterling belaufen.

London, 12. Juni. Unterhaus. In Beantwortung einer Anfrage erklärte der Schatzkanzler Northcote, bis zum 30. April e. hätten die Kosten des Julusrieges etwas über 600,000 Pfund Sterling monatlich betragen und würden sich, wenn sie inzwischen nicht etwa gestiegen sein sollten, Ende dieses Monats voraussichtlich auf etwa 1,600,000 Pfund Sterling belaufen.

London, 12. Juni. Aus Capetown vom 24. v. M. wird gemeldet, dem Transvaal-Lande sei eine provisorische Verfassung zugesandt worden, welche den Wünschen der Boers Rechnung trage, indem von den Besten drei dem Exekutivrathe als Mitglieder zuge- theilt werden würden.

London, 12. Juni. Der Literarische Congress hat die Könige von Portugal und Belgien, sowie den Präsidenten Grevy zu Ehrenmitgliedern ernannt und eine Resolution angenommen, welche sich dafür aus- spricht, daß die Bearbeitung von Theaterstücken und Romanen für die Darstellung auf der Bühne ohne

Einwilligung des Verfassers unbedingt zu verbie- ten sei.

London, 12. Juni. Aus Simla wird gemeldet, daß der indische Regierung Bericht von weiteren Anträgen gegen die Brücken des Birma'schen König- reiches aus Mandalay zugegangen sind.

London, 12. Juni. Der Fürst von Bulgarien ist nach Brüssel abgereist. — Dem „Daily Telegraph“ zufolge sagte die Fürstin zu den Wünschen der deut- schen Regierung zu entsprechen und wider die Finanz- Decrete des Khevide Einspruch zu erheben.

London, 12. Juni. Zu Ehren der Mitglieder des internationalen Telegraphen-Congresses und des Literarischen Congresses fand gestern in Mansion- house ein von dem Vorhabor veranstaltetes glänzen- des Diner statt, an welchem 200 Personen theil- nahmen. Der Vorhabor toastete auf die Vereinigung der Völker durch Wissenschaft und Literatur.

Paris, 12. Juni. Nach Mittheilungen, welche der „Agence Havas“ aus Wien gegeben, hätten alle Mächte die Vorschläge Rußlands bezüglich Regelung der Befugnisse der ostrumelischen Com- mission angenommen. Danach würde die Commis- sion über die Ausführung des organischen Statuts für Ostrumelien zu wachen und in allen auf das Statut bezüglichen Fragen vorher ihre gutacht- liche Ansicht abzugeben haben.

Athen, 13. Juni. Die griechischen Bevoll- mächtigten für die Verhandlungen in Konstanti- nopol behufs der Feststellung der griechischen Grenze, Rondoniotis und Brailos, erhielten seitens der griechischen Regierung Instruktion, sich genau an das Berliner Protokoll zu halten.

Petersburg, 12. Juni. Anlässlich der goldenen Hochzeit Ihrer Majestäten des deutschen Kaisers und der deutschen Kaiserin wurden gestern der Vertreter des deutschen Botschafters, der Gesandte von Alvensleben, mit dem Botsch. Schweimen- rath Giers und die hier eingetrossene Deputation des preussischen Infanterie-Regiments Kaiser Alexander von Rußland (1. Brandenburgisches Nr. 3) zur kaiserlichen Tafel gezogen.

Petersburg, 12. Juni. Die „Agence Russe“ erklärt die von den Journalen dem General Stolypin in den Mund gelegte Äußerung, daß der Kaiser von Rußland das Oberhaupt aller Slawen sei, formell für unbegründet. General Stolypin habe niemals eine derartige Äußerung gethan. Ebenso grundlos seien die Gerüchte von Verhandlungen zwischen Rußland und der Türkei in Betreff Kameleus. Die gedachte „Agence“ fordert die Journale auf, auf der Hut zu sein vor solchen tendenziösen Nachrichten, die an einer Stelle gemacht würden, wo es nicht convenabel zu sein scheint, daß die Verhältnisse im Orient in einer für Rußland günstigen Weise zur Verhütung gelangten.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Berlin, 13. Juni. Anknüpfend an die Äuße- rungen theils der katholischen, theils der liberalen Presse, daß die Annahme nicht auf katholische Geisliche erstreckt, weist die „Nordd. Allg. Sta.“ auf Gesichtspunkte hin, von denen bei Verhandlungen überhaupt ausgegangen werden. Bedingungen, die dabei maßgebend sein sollten, würden hier mit Entrüstung zurückgewiesen, wenn den Bischöfen und Geistlichen diejenige einer Ausweitung auch nur in leichtester Art gestellt werden sollten.

Haltung der Kirche als solcher. Es könne daher nur von einer speciellen Regelung im Zusammenhang mit der principiellen Lösung die Rede sein. Man erkenne das auf Seiten der kirchlichen Führer un- zweifelhafte an. Es sei daher wohl nur ein Randver- weis auf die katholische Presse für die Ausschließung der Geistlichen von der Annahme beizulegen.

Berlin, 13. Juni. Der hiesige Magistrat wählte heute Morgen einstimmig zum Vertreter im Verren- baue. — Ein Wiener Bericht, Kadrassio beabsichtige zu demissioniren, entbehrt nach eingetroffenen Aufklä- rungen jeglicher Begründung. Kadrassio ist seit einigen Tagen bettlägerig. Dies allein könnte, wenn überhaupt, etwas zu dem Gerüchte Anlaß geben. Die Behauptung, zwischen der Staatsbahn und der ungarischen Regierung seien Verhandlungen wegen des Bahnbauens Ninda-Banicoova eingeleitet, ist un- begründet.

Darmstadt, 13. Juni. Der Fürst von Bulgarien und Prinz Ludwig von Battenberg treffen morgen hier ein. Bei ihrer Weiterreise werden dieselben auf Schloß Heiligenberg bei Jugenheim laut Meldung der „Darmstädter Zeitung“ am Sonntag an einer Familienfeier theilnehmen, wozu der Landgraf Fried- rich von Hessen eintritt.

Bosen, 13. Juni. (Privattelegramm.) Nach einer soeben eingegangenen amtlichen Depesche ist zwischen Wargowo und Klotnik (Bosen-Belgarden Bahn) in- folge eines heute Nachmittag gefallenen Volkswind- bruchs die Strecke Wargowo-Belgarden vollständig unter- brochen. Ob Menschen dabei verunglückt sind, ist noch unbekannt.

Wetterbericht

Meteorologischen Institutes zu Leipzig nach Angabe der Seewarte und eigenen Depeschen vom 13. Juni, 6 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur. Lists weather conditions for various cities like Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

*) Nebel. *) Gestern Mittag Gewitter, nachher Regen. *) Nachmittags Gewitter mit starkem Regen. *) Gestern Nachmittag Gewitter mit Regen. *) Gestern Mittag Gewitter und Regen.

Uebersicht der Witterung.

Das barometrische Maximum, welches seit gestern über Südwest-Europa liegt, hat an Intensität zugenom- men und sein Gebiet über die britischen Inseln ausge- dehnt. Hierdurch haben die Isobaren über Mittel- europa eine nordwestliche bis südöstliche Richtung erhalten und die hierdurch bedingten vorwiegend westliche und nordwestlichen Winde haben meistens Abkühlung hervorgebracht, namentlich über Deutschland, ausser im Nordosten. Die trübe Witterung, welche gestern über West-Centraleuropa herrschte, hat sich ostwärts fortgesetzt. In dem Streifen von Leipzig bis Wien herrscht Regenwetter. In Mittel- und Süddeutschland fanden gestern wieder viele Gewitter statt.

Witterungs-Aussicht auf Sonnabend, 14. Juni.

Vorerst noch wolkenlos bis trübe, dann auf- klärendes, etwas wärmeres Wetter. Winde meist westlich, schwach bis mässig.

Volkswirthschaftliches.

Vom Tage.

? Die Haufe kann nicht mehr recht emporkommen; es ist doch wahrlich zu begreifen, daß die Speculanten gern realisiren möchten. Die Realisationslust trat zwar am Donnerstag, wie die „Nationalia“ schreibt, nicht mit größeren Offerten hervor, behand aber und veranlaßte Schwankungen nach unten.

Die Speculationen litten unter Abgeben einiger größerer Speculanten. In Wien keine Börse. Aus dem Privat- und Straßewerke sind folgende Notierungen gemeldet. Credit 484, Disconto 151.50, Bergische 91.20, Rheinische 133, Rheinische 128.50, Rheinische Goldrente 69.20, ungarische 82.50.

Die Direction der Rheinischen Bahn hat abgelehnt, 40 Procent logisch einzahlen zu lassen; die Speculanten sind darüber unzufrieden. — Die „Leipziger Zeitung“ enthält einen jedenfalls officiellen Artikel über den Literarischen Entwurf, worin es unter Anderm heißt: Die Bestimmung, daß die Fest- legung der Tarifeinheitsfrage dem Bundesrathe zu- weihen und daß die Normaleinheitsfrage in der

Regel für alle Bahnen gleich sein sollen, ist, ganz abgesehen davon, ob dieselbe nicht über Art. 45 der Reichsverfassung hinausgeht, von volkswirthschaft- lichen wie von politischen Standpunkte so bedenklich, daß die Staaten mit eigenen Bahnen derselben an- deres Trachten umgählich zustimmen können. Bei einem einheitlichen Tarife würde sich jetzt die Sache so gestalten, daß der Norden Deutschlands gute Ge- schäfte macht, dagegen Sachsen, Württemberg und Baden die Höhe bezahlen. (Auf die Eisenbahnen der andern Staaten ist es ja hauptsächlich abgesehen, denn die preussischen Bahnen sind in der Regierung so und so wehrlos überliefert.) Auf die politische Seite der Sache näher einzugehen, wollen wir unter- lassen und nur darauf hinweisen, daß bei der Tariffestsetzung im Bundesrathe Preußen mit Hilfe derjenigen Staaten, welche aus Rangel eigener Bahnen kein erhebliches Interesse daran haben, ob die vorgeschla- genen Tariffestätze ausreichend sein werden zur Deckung der Kosten des Betriebes und der Verzinsung des Capitals für die deutschen Eisenbahnen voraussichtlich immer die Majorität haben wird. Natürlich wird Preußen, in Verbindung mit den vorstehend erwähnten Staaten, welche Nichts zu verlieren haben, auch dem Gesetzentwurf durch den Bundesrathe durch- bringen. Der Reichstag wird aber denselben in diesem Falle nicht ohne Weiteres zustimmen, sondern

dem Entwurfe trotz der vorgeschrittenen Jahreszeit und der vielen sonstigen Aufgaben, auf deren Erledigung der Kaiser dringt, eine Prüfung in einer Commission zu Theil werden lassen. Dem Centrum dürfte sich hier Gelegenheit bieten, die Zulage, welche neulich die „Germania“ hinsichtlich der Eisenbahnpolitik ertheilte, wahr zu ma- chen. — Es ist wahrlich schlimm genug, daß es gerade von dieser Partei abhängt, ob von Deutschland das Unheil abgewandt werden soll, speciell ob den sächsischen Steuerzahler noch die Aussicht an den Staatseisenbahnen, nachdem ihr eigener Actienbesitz so schwer betroffen worden, zu denken haben sollen. Bayern ist in Folge seines Vertrages bei der vorliegenden Frage nicht beiseite und enthält sich daher seiner Abstimmung, ein Umstand, der Preußen's Absichten zu fatten kommt. Ubrigens hat Bayern auch dadurch den Vortheil der freien Beweglichkeit gegenüber den andern deutschen Ländern und profitirt jedenfalls. Den Privatbahnen steht zwar gesetzlich ein Anspruch auf Entschädigung zur Seite, indes läßt sich dieser Anspruch in Bezug auf seine Höhe nicht juristisch substantiiren und ist insofern illusorisch. Die ganze Lage, worin sich Deutschland befindet, ist eine höchst bedenkliche.

Das „Journal des Debats“ bespricht die deutsche Intervention in Egypten. Immail Pascha habe Deutschland an die Worte verwiesen; die deutsche Regierung habe, laut einer Depesche, dies auch ge-

than und der Ausgung des Kampfes zwischen dem Insect und dem Wurm sei nicht zweifelhaft. Der deutsche Reichskanzler habe bloß die Absicht gehabt, dem Einfluß Deutschlands im Orient zu verneinen, und im Orient sei das Prestige Alles.

Den „Hamburger Nachrichten“ wird aus London geschrieben, es sei Grund zu Annahme vorhanden, daß ein Austausch von Depeschen zwischen London und Berlin stattgefunden und die deutsche Regierung eine Auffassung gemacht habe, wonach sie den Betrag des noch abzugebenden Geldes auf ungefähr 12 Mil- lionen Mark schätzte, für den Fall, daß die hie- rigeren Vorschläge angenommen keine Kende- rung erfahren (!).

Aus Rem-Heil wird geschrieben, daß sich mit jedem Tage die Symptome einer nahen und vollständigen Reconvalescenz des ganzen Landes mehrten. Zu den ermutigendsten Ermutigungen treten jetzt berichten aus den Fabriksdistricten; die Zahl der so lange un- beschäftigt gebliebenen Arbeiter nimmt täglich ab u. s. w. Freilich die Bemühungen der Silberkammer und Institutionen, das Land mit einer entwerdeten Salza und mit Papiergeld zu überflutem, müssen bei der Wichtigkeit des Congresses, darauf eingewir- ken, einen höchst unerfreulichen Eindruck machen und können leicht wieder verderben, was andererseits gut gemacht worden.

Berlin, 13. Juni. (Telegramm.) Die Tarifcommission berath heute die Tarifrückstellung für Seide und Seidenwaaren...

Berlin-Stettiner Eisenbahn. Die Überbewegung auf dem Bahnhof Stettin der Berlin-Stettiner Eisenbahn betrug im Monat Mai ca. 65 Millionen Kilogramm...

Eisenberg, 11. Juni. Am gestrigen Tage vollzog sich in für unsere Stadt bedeutungsvolles Ereignis, indem die ersten Spatenstiche zu der Eisenbahn von Eisenberg nach Grossen...

Die „Danziger Wäschung“ des Reichsanzeigers. Von kompetenter Seite wird der „Freih. Corr.“ aus Danzig geschrieben: Der Reichsanzeiger sprach in seiner Ausgabe über Getreide...

Darmstadt, 12. Juni. (Fr. B.) Die „Bank für Handel und Industrie“ hat ein 4 1/2 Proc. Anleihen der Stadt Darmstadt von 1,700,000 A. al pari übernommen...

Bird, 10. Juni. Nachdem die erste Vertheilung der Rigi-Scheide-Bahn kein Resultat und die zweite nur ein Angebot von 10,000 Frsch. ergeben hat...

Gotthardtunnel. Die neuesten Mittheilungen über den Fortgang der Arbeiten deuten an, daß die Durchbohrung des Tunnels vielleicht noch in diesem Jahre zu erwarten ist...

Petersburg, 12. Juni. Nach einer Bekanntmachung der Reichsbank werden die auf die dritte Orientationsanleihe gezeichneten 744,865,700 Rbl. in der Weise repartirt...

London, 12. Juni. Im Verlaufe der Debatte im Unterhause über das Budget für Indien erklärte Gladstone, der Silbercourse hänge ausschliesslich von dem Vorrath an Silber...

New York, 12. Juni. In die Petroleumfabrik von Warben Frew u. Co. in Point Breeze, unterhalb Philadelphia, hat heute der Blitz eingeschlagen...

Paris, 12. Juni. Die am Dienstag an der diesigen Börse eingetretene Abwärtsbewegung fand an den gestrigen auswärtigen Börsen eine weitere Fortsetzung...

Post- und Telegraphenwesen.

Zur Verbesserung der Postverbindungen auf dem platten Lande ist die Zahl der Postanstalten an Landorten im Reich...

Leipziger Börse am 13. Juni.

Das Bild, welches die heutige Börse bot, konnte als ein sehr trübendes nicht bezeichnet werden; denn wenn auch die Tendenz noch immer zur Festigkeit gravitirte...

In deutschen Fonds war es heute ruhiger als sonst; etwas Geschäft entwickelte sich in Sächsischen Rente, preussischen Consols und 4 Proc. Sächsische Anleihe...

Die Eisenbahnactien mußten sich infolge der schwächeren Berliner Notierungen mehr oder weniger Courseinbußen gefallen lassen...

Das Geschäft in den Bankactien geringes Geschäft bei im Ganzen wenig veränderten Coursen. Leipziger Credit behauptete sich recht gut...

In den industriellen Werthen fanden nur sehr wenige Umsätze statt. Kammgarn und Wollfabrik, sowie Webstuhl wurden zu besseren Coursen in Frage...

Bei dem Rohstoffe kamen wieder Brudenberg (Serie I + 2 und Prioritäten - Aktien + 3 A) voraussichtlich zur Geltung...

Das Geschäft in Prioritäten, die sich im Großen und Ganzen einer demeritirten festen Tendenz erfreuten, gestaltete sich ziemlich umfangreich...

Bei dem Silberhandel waren Wien, sowie Paris in beiden Richtungen nachgebend, dagegen hielt sich kurzes London, kurzes Belgien und kurzes Venedig etwas höher...

Sorten wenig im Verkehr. Rubel blühten I. A. ein, österreichische Noten und Silbercoupons schwächten sich gleichfalls etwas ab...

Allgemeine commercielle Notizen.

D. Berlin, 12. Juni. Die am Dienstag an der diesigen Börse eingetretene Abwärtsbewegung fand an den gestrigen auswärtigen Börsen eine weitere Fortsetzung...

D. Frankfurt a. M., 12. Juni. Die Tendenz war heute im Allgemeinen recht fest und von dem noch am Dienstag herrschenden Realisationsbedürfnis wenig mehr zu bemerken...

Frankfurt a. M., 12. Juni. Effecten-Societät. Creditactien 287 1/2, Franzosen 248 1/2, österr. Silberrente 60 1/2, do. Goldrente 69 1/2, Lombarden 75 1/2, ungar. Goldrente 85 1/2, Galizier 215 1/2, Schwach...

Hamburg, 12. Juni. Abendbörse. Oesterr. Silberrente 60 1/2, do. Papierrente 59, do. Goldrente 69 1/2, ungar. Goldrente 82 1/2, 1860er Loose 152 1/2, Lombarden —, Creditactien 230, Franzosen 623 1/2, 1877er Russen 88 1/2, Rheinische 128 1/2, Braunschweigische 91, Köln-Mindener 133, Geschäftslos...

Wien, 12. Juni. Des katholischen Festtages wegen heute keine Börse. — Privatverkehr. Creditactien 288,00, Papierrente 67,50, österr. Goldrente 79,20, ungar. Goldrente 84,80, fest...

London, 10. Juni. Die Lage des Marktes für Barrensilber hat sich wenig verändert und wurde 51 1/2 d per Unze notirt, bei mässigen Umsätzen für continentale Rechnung...

London, 12. Juni. Consois 97 1/2, Italienische 5 Proc. Rente 81, Lombarden 7 1/2, 5 Proc. Russen von 1873 85 1/2, 5 Proc. Türken von 1865 11 1/2, 5 Proc. hundert amerikaner 105 1/2, österr. Silberrente 61, do. Papierrente 58 1/2, ungar. Schatzanweisungen 102 1/2, ungar. Goldrente 86 1/2, österr. Goldrente 68 1/2, Spanier 15 1/2, Copper 48 1/2, — Wechselnotierungen: Deutsche Plätze 90,58, Wien 11,92, Paris 25,40, Petersburg 23 1/2, — Wechselconten 1 1/2, Proc. Consois 97 1/2, Türken 11 1/2, 1873er Russen 85 1/2, ungar. Schatzanweisungen 102 1/2, ungar. Goldrente 86 1/2, Silber 62, Russen und Türken fest...

Paris, 12. Juni. Fest. Banque de Paris 822, Credit foncier 822, neue Egyptian 230, Londen Wechsel 25,35...

Paris, 12. Juni. Boulevard Bersehr. 5 Proc. Rente 82,10, Anleihe von 1873 116,90, Türken 12,10, Egyptian 230, Banque ottomane 512,50, Italiener 81 1/2, Lombarden 190,00, Chemin de fer 350,00, österr. Goldrente 69,17 1/2, ungar. Goldrente 84,17 1/2, 1877er Russen 92 1/2, Rubia...

Petersburg, 12. Juni. Wechsel auf London 95 1/2, II. Orientanleihe 93...

Bankausweis. — 26. April, 12. Juni. Der Ausweis der Sächsischen Bank zu Dresden vom 7. Juni c. lautet, mit Berücksichtigung der seit der letzten Uebersicht vom 31. Mai c. eingetretenen Veränderungen, wie folgt:

Table with columns: Activa, Coursthätiges deutsches Geld, Reichscaffenscheine, Notend anderer deutscher Banken, Conthoer Caffenscheine, Wechsel-Bestände, Lombard-Bestände, Effecten-Bestände, Debitoren und sonstige Activa, Passiva, Einzel Actiencapital, Reservefonds, Banknoten im Umlauf, täglich fällige Verbindlichkeiten, An Rückzahlungspflicht gebundene Verbindlichkeiten, Conthoer Passiva, Die umlaufenden Noten waren demnach am 7. Juni c. mit reichlich 59 1/2 Proc. (69,14 Proc. gegen 56,44 Proc. des Ausweises vom 31. Mai c.) bedeckt und betrug die Notenreserve 1,847,165 A., während am 31. Mai die freierfreie Reserve um 40,811 A. überschritten war.

London, 12. Juni. Totalreserve . . . 19,820,000 Rm. 808,000 Pfst. Notenumlauf . . . 38,908,000 Rm. 486,000 „ Baarvorrath . . . 38,822,000 Rm. 380,000 „ Portfeuille . . . 19,201,000 Rm. 496,000 „ Guthaben d. Priv. . . 37,887,000 Rm. 150,000 „ do. des Staats . . . 7,701,000 Rm. 141,000 „ Notenreserve . . . 18,372,000 Rm. 719,000 „ Registrirtschifferheit . . . 14,679,000 unverändert Procentverhältniß der Reserve zu den Passiven: 64 1/2 Proc. Clearinghouse-Umlauf 61 Millionen, gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Zunahme 1 Million.

Paris, 12. Juni. Sunahme. Portfeuille d. Hauptbank u. d. Filialen 19,898,000 Frs. Gesamt-Borchstoffe . . . 1,111,000 „ Guthaben des Staatsd. . . 10,380,000 „ laufende Zeichnungen der Privatn. . . 8,276,000 „ Abnahme. Baarvorrath . . . 1,833,000 „ Notenumlauf . . . 4,864,000 „

Petersburg, 12. Juni. Ausweis der Reichsbank vom 9. Juni n. St. Creditbillets im Umlauf . . . 716,616,196 Rbl. unverändert Notenumlauf . . . 416,660,000 Rbl. Jun. 1,460,000 Rbl. Borchstoffe der Bank an die Staatsregier. . . 419,472,736 Rbl. Abn. 50,886,347 Rbl.

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 2. Juni. Verloosungen. Italienische (Piemontese) Prämien-Anleihe vom Jahre 1850. Ziehung am

31. Mai, Auszahlung am 1. August 1879. Prämie Obligationen: Nr. 14186 38,330 Lire, Nr. 2827 10,000 Lire, Nr. 17814 6670 Lire, Nr. 11610 5280 Lire, Nr. 14043 900 Lire.

Elmsbahr - Einnahmen. Berlin - Orlig. Mai 473,509 A. (+ 19,391 A.), Total - 88,810 A. Station, 10. Juni. Seide. Die drei Seidenwindungs-Anstalten haben heute registirt: 77 Ballen Oregan, 61 Ballen bearbeitete Seiden, im Gesammtgewichte von 11,600 Kilogr. Oregan gesucht. Bearbeitete Seiden ruhig. Markt sehr fest. — Goldwurz am Abend 21,98 Lire.

Holl-Kuction in Berlin. Die zweite diesjährige Colonial-Holl-Kuction der Herren Gussav Weß & Co. findet zur Zeit des Berliner Börsenmarktes am 30. Juni, Rotentaler Straße 38, im Saale des Vereins junger Kaufleute statt, und kommen in derselben zum Verkauf circa 600 Ballen Cap extra super snow whites, ca. 600 Ballen Cap super snow whites, ca. 800 Ballen Cap snow whites und scoured, ca. 100 Ballen Cap scours, flüchtige und wäschliche, ca. 700 Ballen Cap greas; zusammen ca. 2600 Ballen Wolle. (Verst. Inserat.)

W. Hofen, 12. Juni. (Original-Börsenbericht.) In den letzten gestrigen Abendstunden kamen noch einzelne bemannte Stämme mit einem Preisausschlag von 6 bis 8 Uhr, gegen voriges Jahr (ohne Befragung) zum Verkauf, in den heutigen Morgenstunden aber machte sich eine große Rückhaltung seitens der Käufer geltend, die von auswärts kamen, welche nur langsam, durch zu hohe Forderungen der Verkäufer abgesetzt, an den Kauf herangingen und für sehr gute Sachen mit guter Behandlung 5 bis 6 Uhr, mittlere 2 bis 3 Uhr, und für mangelhafte Rollen Vorjahrespreise bewilligten. Im weiteren Verlauf des Vormittags, nachdem sich Forderungen allgemein auf diese Basis stellten, kam das Geschäft mehr in Fluss; Fabrikanten aus Sachsen, der Schweiz, Preussland und Schlesien, ebenso wie Polener, Preussler und Berliner Großhändler griffen energischer im Einkauf ein, und so bekam der Markt eine bedeutende Lebhaftigkeit. Die hier anwesenden Franzosen und Engländer kauften nur wenig und nur höchste Stämme. Bis gegen Abend dürfte circa 1/2 der Zufuhr verkauft sein und haben sich die Preise trotz der größeren Lebhaftigkeit mit vorübergehenden Preisrückgängen behaupten können. Die diesjährige Zufuhr kommt der vorjährigen vollständig gleich, da am offenen Markt circa 23,000 Centner lagerten und 9000 Centner auf den Bahnhöfen verkauft worden sind, ohne in die Stadt gebracht worden zu sein, so daß mir eine Gesamtzufuhr von 26,000 Centnern hätten. Voraussetzlich wird der heute nicht zum Verkauf gekommene Rest im Laufe des morgenden Vormittags verkauft werden; derselbe besteht ausschliesslich aus sehr mangelhaften Sachen.

Wetter-Redard-Börsenmarkt. In Folge des anhaltenden Regenwetters waren die Zufuhren noch geringer als im Vorjahre. Weber die sonst an diesem Markte vorherrschenden Baranwaer, noch Heubündel, Schurken konnten kommen; die neuen Zufuhren bestanden ausschliesslich aus Gebirgs- und Heubündel, welche dem entsprechend klein war auch die Anzahl der erschienenen Käufer, es hatten sich deren nur aus den österreichischen Fabriks-Districten eingestellt. Der Verkauf konnte sich nur innerhalb beschränkter Grenzen halten und mußte ein Theil der Bestände dem alten Lager entnommen werden. Die Ballen waren gelungener als im Vorjahre. Wir notiren (per Kilogr.): Einwirk. mittlere 1.70 - 1.78 A., mittlere 1.43 - 1.60 A., Sandwolle fein 1.18 - 1.26 A., mittlere 0.98 - 1.08 A., ordinäre 0.89 - 0.92 A., Zweischnur feine B. Gebirgswolle 1.42 - 1.60 A., Wirkst. Dörsler, Gebirgsd. 1.28 - 1.30 A., ordinäre Baranpar 1.55 - 1.42 A., Hautwolle mittlere 1.17 - 1.28 A. Von dem ca. 180,000 Kilogr. betragenden Total-Umsatz entfallen auf Einwirkern circa 60,000 Kilogr., Zweischnuren 120,000 Kilogr., Hautwollen 10,000 Kilogr. Der nächste (Wäyner) Markt beginnt am 23. Juni. Fabriksmäßig gewaschene Wolle. Der normale Verkauf von fabriksmäßig gewaschenen Ballen nach den Fabriksplätzen durch die Agenten der Ersten ungarischen Seidenwollhandels-Aktiengesellschaft betrug während der letzten Marktwoche 12,600 Kilogr. zum Preise von 1.80 - 3.25 A. per Kilogr. und blieben kleinere Mengen zur Fabrication von Sommerstoffen auch ferner gesucht. Die Wollwäsch-Aktiengesellschaft verkaufte während des Redard-Marktes an die anwesenden mährischen und schlesischen Händler ca. 10,500 Kilogr. zum Preise von 1.78 - 2.70 A. per Kilogr. Die Preise hellten sich je nach Qualität und Beschaffenheit um 8 - 16 Sr. per Kilogr. billiger gegen die gleiche Periode des Vorjahres.

Bradford, 12. Juni. Wolle ruhig. Preise unverändert; wollene Garne und Stoffe besser.

Wittenberg, 12. Juni. Umlauf von Häuten 1831 Stück, von Wolle 401 Ballen. — Kaffee ruhig.

Calcutta, 11. Juni. Häute. (Original-Telegramm von Huber & Co.) Die Preise verstehen sich per Wd., Koff und Fracht per Dampfer nach London.

Table with columns: Best Chittagong, geschlachtet, Dacca geschlachtet, Dacca mixed, Durbanang, frepirt, Daggies, Calcutta Commissariat, geschlachtet, Br. Bfd. Preis, Strcl. 6 1/2, 10 1/2, 7 1/2, 5 1/2, 10, 8 1/2, 14, 9 1/2, 12, 3 1/2, 9, 11 1/2, 7 1/2, 8 1/2.

Wollmarkt. 11. Juni. (Fr. Sta.) Baumwollmarkt. Kauf der heute statt besuchten Börse waren die Umsätze ziemlich belangreich, doch lediglich für den auswärtsigen Bedarf und zwar für Süd- und Mitteldeutschland. Die entlagende Rolle, welche der Berliner Käufer mit Beharrlichkeit fortspielte, hat auf unseren Markt nicht den geringsten Einfluß; die Lager schwanden allmählich mehr und mehr, so daß Föschung verbunden ist, die Preise der heutigen Cotation ohne große Veränderungen, auch mit einer Baisse der

Handwritten text on the far right margin, partially cut off.

Prämie Nr. 2827 Nr. 11610 ...

Baumwolle, beibehalten zu können; und diese Hoffung ist in so weit gerechtfertigt, daß sämtliche ...

zu 5/4, obgleich die hier ankommenden Schiffe nur noch ca. 200 Tons gebrauchen. Zwei hier erwartete ...

66 Seronen Carmen, 189 Baden Türkei. - Petroleum, raff. Standard white niedriger. loco 7 A ...

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 13. Juni. (Schlußcourse.) Eisenbahnactien. Gotthard 98, Ostpreuss. 100, ...

Table with 2 columns: Location (e.g., England, Hamburg) and values for various commodities.

Table with 2 columns: Location (e.g., London, Bremen) and values for various commodities.

Table with 2 columns: Location (e.g., London, Bremen) and values for various commodities.

Schiffahrtsberichte. K. Weidburg, 13. Juni. Dieser Begleithand 149 em, ...



Main table containing financial data for various companies and bonds, organized into columns for different categories like 'Deutsche Fonds', 'Bank-Discote', 'Eisenbahn-Stamm-Akt.', and 'Kohlen-Aktion und Prioritäten'.

Responsible editor information: Verantwortlicher Compagnon-Redacteur Dr. Götner in Leipzig. Für den politischen Theil verantwortlich Götner'sche Anstalt in Leipzig.